

GRAFENWÖHRER



Stadt-Anzeiger

Nr. 754/59

Postverlagsort Grafenwöhr

01. Oktober 2014

40 Int. Wandertag in Grafenwöhr

Am 11. und 12. Oktober veranstalten die Wanderfreunde ihre 40. Intern. Wandertage.

Start ist am Samstag von 7.00 – 13.00 Uhr und am Sonntag von 7.00 -11.00 Uhr.



Siegerehrung Wandertag 2013

Es wurden dieses Jahr wieder 3 Strecken durch die schöne Herbstlandschaft rund um Grafenwöhr ausgesucht. Die 5-km-Strecke führt vom Jugendheim über das Schützenheim zum Bierlohweiher. Hier ist die Verpflegung und Kontrolle, der Rückweg geht über die Sandfurth Brücke zurück zum Jugendheim. Die 10 km Strecke führt über den Schönberg nach Gössenreuth wo sich die Kontrollstelle und Verpflegung befindet. Der Rückweg führt über die Kollermühle

zurück zum Jugendheim. Die 20 km Strecke trennt sich in Gössenreuth und führt über Trag nach Bärnwinkel wo sich die Kontrollstelle befindet. Der Rückweg führt durch das Moos zur Bahnhofsiedlung und zurück zum Jugendheim. Das Team um 1. Vorstand Hans Schilling hofft auf rege Beteiligung der Grafenwöhrer Bevölkerung, wobei auch die Nordic Walking Fans eingeladen sind. Die Ehrung für die stärksten Gruppen findet am Sonntag um 10:30 Uhr statt. Für Speisen

und Getränke ist gesorgt, Wir hoffen, dass die beiden Schirmherren 1.Bürgermeister Edgar Knobloch und Col. Mark A. Coolbrook das nicht wörtlich nehmen und einen guten Draht zum Petrus haben.

Am Donnerstag findet der Schulwandertag der Amerikanischen Schule statt. Am Freitag freuen sich die Wanderfreunde, dass die Grafenwöhrer Schulkinder sich wieder auf die Strecke begeben und ihren Schulwandertag abhalten.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

BÜRGERVEREIN STÄDTEDREIECK Grafenwöhr – Eschenbach – Pressath e. V.

Bürgerladen

Im Bürgerladen in der Eichendorffstraße werden Lebensmittel an Bedürftige ausgegeben. Die erforderlichen Kundenkarten erhalten Sie: Dienstag/Mittwoch/Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.

Außerdem liegen die aktuellsten Stellenangebote des Jobcenters und anderer Anbieter aus der Region aus.

Ladenöffnungszeiten: Dienstag und Freitag: 10:30 – 13.00 Uhr

Für nähere Informationen steht Ihnen Frau Sebald unter Tel.: 09641 926240 oder

E-Mail: buergerladen@hotmail.de gerne zur Verfügung.

Flohmarkt

Vom 13.10. bis 17.10.2014 ist der Flohmarkt wegen Umbauarbeiten geschlossen.

Ansonsten gelten die üblichen Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch von 9:00 bis 13:00 Uhr zum Verkauf und Warenannahme. Zusätzlich ist an jedem ersten Samstag im Monat von 9:00 bis 14:00 Uhr geöffnet. Nächster Samstagsflohmarkt am 04.10.2014 von 9:00 – 14:00 Uhr.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Frau Richter unter: 0151 10237779 oder bei den Mitarbeitern im Bürgerladen in der Eichendorffstraße 13.

Wir sind immer auf der Suche nach ehrenamtlichen Helfern die uns auch mal beim Einsammeln der Lebensmittel und gelegentlich bei der Möbelabholung unterstützen. Sie können sich gerne im Bürgerladen bei Frau Sebald näher informieren.

Gute Geschäfte und leckere Kuchen

Flohmarkt des Bürgervereins beim Alten Forsthaus kommt an

Der Flohmarkt des Bürgervereins „Städtedreieck“ am Alten Forsthaus erfreut sich immer größer werdender Beliebtheit. „15 Anbieter waren es beim letzten Flohmarkt“, informierte Monika Sebald vom Bürgerverein „Städtedreieck“. Diese hatten jede Menge an Bekleidung, Haushaltsartikel und Spielsachen auf Lager. Sowohl die Händler als auch die Schnäppchenjäger waren mit den Geschäften sehr zufrieden. Auch die elf leckeren Kuchen waren so schnell wie nie ausverkauft. Sebald bedankte sich bei allen Ehrenamtlichen und ganz besonders bei den „Kuchenbäckern“. Ihr besonderer Dank galt den Ausstellern und den Kunden.

Herbstzeit – Wanderzeit

Der „Gründerweg“ - ein Rundwanderweg zwischen den Städten

Grafenwöhr – Eschenbach – Pressath – Grafenwöhr (28 km)

Der Herbst steht vor der Türe, die Temperaturen sinken und die Natur hat bereits mit ihrem Farbenspiel begonnen. Jede Jahreszeit hat seine Vorzüge, so auch der Herbst.

Jetzt ist Wanderzeit - sind Sie eigentlich schon entlang des Gründerweges gewandert und haben unsere herrliche Natur zwischen Grafenwöhr, Eschenbach und Pressath genossen?

Holen Sie sich eine kostenlose Wanderkarte im Rathaus Grafenwöhr oder informieren Sie sich im Internet unter www.grafenwoehr.de.

Grafenwöhr, im Oktober 2014

Edgar Knobloch
1. Bürgermeister

Freiwillige Leistungen der Stadt Grafenwöhr

Im Haushalt 2014 der Stadt Grafenwöhr steht im Rahmen einer freiwilligen Leistung für ortsansässige Jugendvereine und andere gemeinnützige, mildtätige und kirchliche Verbände für Kinder- und Jugendliche ein Betrag von 3.960,00 € für Zuschüsse zu Veranstaltungen (z. B. für Ausflüge, Übernahme von Buskosten, Zeltlagern u. a.) zur Verfügung. Die Höhe des Zuschusses bestimmt sich nach Mitgliederzahl, Art und Zahl von durchgeführten Veranstaltungen.

Für die Gewährung eines Zuschusses benötigen wir die Mitgliederzahl, die Dauer und die Teilnehmerzahl der Veranstaltung. Die Anträge sind bei der Stadtkämmerei bis zum 15.10.2014 einzureichen.

Für 2015 möchten wir Sie bitten, die Anträge bis zum 31.03.2015 bei der Stadt Grafenwöhr einzureichen.

Stadt Grafenwöhr
Stadtkämmerei
Tel. 09641/922040

Weihnachtsbaum vor dem Rathaus

Die Stadt sucht einen geeigneten Weihnachtsbaum für die Aufstellung vor dem Rathaus. Sei es eine Blaufichte oder einfache Fichte, sie muss nur schön groß sein.

Wenn Sie einen Baum im Garten haben und diesen an die Stadt abgeben möchten, melden Sie sich bitte unter 09641 92200.

Herzlichen Dank im Voraus.

Sprechtag des Notars Dr. Carl Michael Niemeyer

im Rathaus in Grafenwöhr, 2. Stock (Fraktionszimmer) jeweils nachmittags in der Zeit von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr:

Mittwoch, den 1. Oktober 2014

Mittwoch, den 15. Oktober 2014

Mittwoch, den 29. Oktober 2014

Um vorherige Terminvereinbarung unter Tel: 09645-8061 wird gebeten.

Müllabfuhrtermine:

Montag, 06.10.2014 - Hausmüllabfuhr

Montag, 06.10.2014 - Abfuhr „gelber Sack“

Montag, 20.10.2014 - Hausmüllabfuhr

Mittwoch, 22.10.2014 - Blaue Tonne Fa. Bergler

Mittwoch, 29.10.2014 - Blaue Tonne Fa. Kraus

Die Müllgefäße sind jeweils ab 06.00 Uhr bereitzustellen.

Grüncontainer:

Die Sammelstelle für Grün- und Gartenabfälle am städt. Bauhof in der Thumbachstraße ist wieder wie folgt geöffnet:

Samstag von 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr

Adventmarkt 2014

Am Samstag, den 06. Dezember 2014 ist es wieder soweit. Der traditionelle Oberpfälzer Adventmarkt startet um 14.00 Uhr auf dem Marktplatz. Bis 22.00 Uhr haben die Besucher die Möglichkeit, den Markt zu besuchen und das weihnachtliche Flair zu genießen.

Auch heuer erwarten Sie zahlreiche Fieranten und ein weihnachtliches Rahmenprogramm. Sie alle sind herzlich eingeladen!

Wer sich am Markt beteiligen möchte, kann sich ab sofort bei der Stadtverwaltung unter 09641 9220 0 anmelden.

Der „Mark-Hatl“ aus Hütten feierte seinen 60. Geburtstag



Gerhard Mark - in der Mitte sitzend mit seinen Enkelkindern - durfte an seinem 60. Geburtstag viele Hände schütteln. Stadtpfarrer Bernhard Müller, Kaplan Thiermann, Bürgermeister Edgar Knobloch, Stadträte, Vereinsvertreter gratulierten. Ein musikalisches Stelldichein gab ihrem Mitsänger der Chor „Choralle“.

Er liebt seine Familie, die Enkelkinder und die Geselligkeit, er schätzt den Chorgesang, er ist ein glühender Verfechter des Ehrenamtes und setzt sich mit Leib und Seele für die Allgemeinheit ein. Der „Mark-Hatl“ aus Hütten feierte seinen 60. Geburtstag und viele kamen, um dem Stadtverbandsvorsitzenden an seinem Ehrentag zu gratulieren.

Mit dem T-Shirt-Aufdruck „Fahrservice Opa 60“ standen die Enkel Cornelius, Lyn, Korbinian und Vivian zur Begrüßung der Gäste vor dem Zelt parat, sie sind der ganze Stolz des Opas. Die Enkel, Ehefrau Angelika Mark, die Töchter Ulrike und Katrin mit ihren Ehemännern waren auch die ersten die zum runden Geburtstag gratulierten. Am Morgen überraschten die Buben und Mädchen des Kindergartens St. Josef zusammen mit ihrer Leiterin Maria Schwertfeger den frischgebackenen 60er und gratulierten mit einem Ständchen. Zusammen mit Pfarrer Hermann Kellner hatte Gerhard Mark, der 25 Jahre auch das Amt des Kirchenpflegers ausübte, den Hüttner Kindergarten aus der Taufe gehoben.

Am Abend trafen die Gäste, Verwandte, Nachbarn, Freunde und Vereinsvertreter zur Feier im Garten des Jubilars ein. Bürgermeister Edgar Knobloch überbrachte die Glückwünsche der Stadt und eine polierte Kartusche zum 60er-Schuss. Die CSU gratulierte ihrem stellv. Fraktionssprecher und Ortsvorsitzenden, die Stadträte der SPD und Freien Wähler schlossen sich an. 24 Jahre gehört Gerhard Mark dem Stadtratsgremium bereits an. Geistlichen Beistand zum runden Geburtstags-Ereignis gab es von Stadtpfarrer Bernhard Müller und Kaplan Thomas Thiermann. Groß war die Schar der Vereine: 29 Jahre war der Mark-Hatl Vorstand der Hüttner Feuerwehr, nun ist er deren Ehrenvorstand. Die gleiche Würdigung wurde ihm für 21 Jahre Vorstandschaft in der Concordia Hütten verliehen. Aktuell leitet Gerhard Mark noch die KAB und die Wanderfalken Hütten. Die Krönung der Ehrenamtlichkeit zeigt der rührige Hüttner im Amt des Stadtverbandsvorsitzenden. 13 Jahre hat er es inne, vorher wirkte er schon in der Vorstandschaft der Dachorganisation der 69 Grafenwöhrer Vereine mit,

bei einem weiteren Dutzend ist er auch eingetragenes Mitglied. Maßgeblich ist Gerhard Mark als Stadtverbandsvorsitzender für die monatliche Herausgabe des Stadtanzeigers verantwortlich, auch das Stadtanzeiger-Team gratulierte.

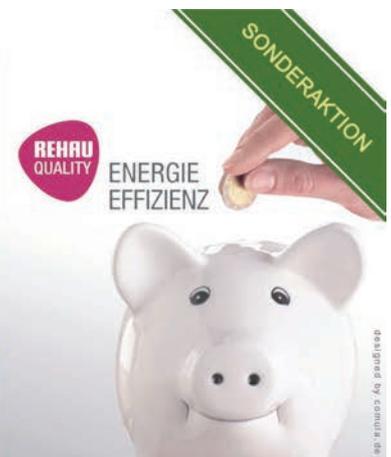
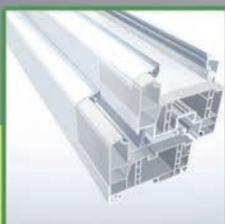
„Schöne Stunden sind mit Chorgesang verbunden“ beschrieb Sabine Braun als Chorleiterin eine weitere Leidenschaft des Geburtstagskinds. Der Chor „Choralle“ - darunter auch Kaplan Thomas Thiermann - gratulierte mit einem Ständchen. Beim selbst gedichteten Text zur Melodie des Liedes „Ski-foarn“ wurden weitere Vorlieben des „Neu-60ers“ aufgedeckt.

Täglich ist Gerhard Mark zusammen mit den Nachbarn und mit den Walking-Stöcken unterwegs, auch darf der Schafkopf beim sonntäglichen Frühschoppen nicht fehlen. Seine Brötchen verdient der engagierte und agile Ehrenamtler als selbständiger Versicherungs-Makler, gelernt hat er den Beruf des Groß- und Einzelhandelskaufmanns.



ikuba -Dobmann
Fensterbau GmbH

Kunststoff-Fenster u. Türen • Rolläden • Innentüren • Markisen • Jalousien • Insektenschutz



**Besuchen Sie unsere
Ausstellung**

Heimat ist ein Ort der Geborgenheit

Stadt und Stadtverband begehen „Tag der Heimat“



„Es gibt vieles, was mit dem Wort ‚Heimat‘ verbunden wird. Aber Einigkeit herrscht, darin dass es ein Ort der Geborgenheit ist, an dem man sich zuhause fühlt“, sagte Bürgermeister Edgar Knobloch.

Vor 100 Jahren begann der Erste und vor 75 Jahren der Zweite Weltkrieg. Die Verbrechen des Nationalsozialismus haben Millionen von Menschen Tod und Verderben gebracht. Zum Ende des Zweiten Weltkriegs wurden 14 Millionen Deutsche aus ihrer Heimat vertrieben. Daran erinnerte Bürgermeister Edgar Knobloch bei seiner Gedenkrede am „Tag der Heimat“. All das soll niemals vergessen werden.

„Besonders die Landsmannschaften der Sudetendeutschen und Schlesier sowie der Bund der Vertriebenen haben sich nach dem Zweiten Weltkrieg dafür eingesetzt, die furchtbaren Erlebnisse, die mehrere Millionen Vertriebene erleben mussten, den nachfolgenden Generationen mahnend in Erinnerung zu rufen, damit dieses Leid nicht mehr geschieht“, betonte der Bürgermeister. Die Zeitzeugen werden weniger und die Verbände der Heimatvertriebenen lösen sich teilweise auf oder sind schon aufgelöst, wie in Grafenwöhr. „Aber es ist unsere gesellschaftliche Aufgabe, den Tag der Heimat zu begehen und zu erinnern. Es ist auch unsere Pflicht, denjenigen zu widersprechen, die das Geschehene verharmlosen oder gar so tun, als wäre es nie passiert“, forderte Knobloch.

„Heimat ist ein Ort der Geborgenheit“, sagte der Bürgermeister und streifte auch die jüngere Geschichte, bei der fast 4,5 Millionen Aussiedler und Spätaussiedler mit ihren Familienangehörigen nach Deutschland kamen und ganz aktuell immer noch viele Millionen auf der Flucht sind. „Im Jahr 2013 waren es weltweit 51 Millionen, die wegen



Die Stadt Grafenwöhr und der Stadtverband haben am „Tag der Heimat“ am Gedenkstein beim Friedhof der Opfer der Kriege und der Heimatvertriebenen gedacht.

Krieg, Gewalt und Verfolgung ihre Heimat verlassen mussten“, so der Redner. Diese werden selten herzlich begrüßt und werden ausgegrenzt. „Wir sollten bedenken, dass diese Menschen auf uns hoffen“, so Knobloch.

Der Bürgermeister würdigte auch die Leistung der Vertriebenen, die nach dem Zweiten Weltkrieg ihre Heimat verloren haben. Diese haben von Anfang an angepackt und unermüdlich mitgearbeitet am Wiederaufbau unserer Heimat und waren maßgeblich am Wirtschaftswunder Deutschlands beteiligt. Ihre Ziele waren nicht Rache, sondern Versöhnung und Verständigung, ein Europa ohne Gewalt, Hass, Feindschaft und Krieg. „Ich gehöre einer Generation an, die keinen Krieg mehr erleben musste und ich danke dem Herrgott dafür, dass die Grauen der beiden Weltkriege, für meine Kinder so weit weg sind, dass sie keinerlei Beziehung mehr zu Flucht und Vertreibung haben. Aber die Tatsache, dass sie sich das Leid, dass die Menschen während und nach dem Krieg erleben mussten, gar nicht vorstellen können, macht es auch notwendig, bestehende Erinnerungen wach zu halten, das sind wir den Opfern schuldig.“

Knobloch weiter: „Dieser gesellschaftlichen Pflicht kommen alle, die heute hier anwesend sind, nach und dafür danke ich Ihnen im Namen der Stadt. Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle auch beim Stadtverband und in Person bei dem Vorsitzenden Gerhard Mark für die Mitorganisation und Durchführung des heutigen Tages der Heimat. Abschließend legte er einen Kranz am Gedenkstein beim Friedhof nieder.“

Bilder und Text Renate Gradl

Stadtpfarrer Bernhard Müller, der den Gedenkgottesdienst in der Friedenskirche zelebrierte, sprach am Gedenkstein beim Friedhof ein Gebet. Darin wurde um Mitgefühl, Freundlichkeit und Güte, Gerechtigkeit, Hoffnung und Menschlichkeit gebetet. Es soll keine Unterdrückten geben, sondern nur Brüder und Schwestern. Der Männergesangsverein mit gemischtem Chor sang unter der Leitung von Bernhard Greiner Lieder des Friedens. Auch Stadtverbandsvorsitzender Gerhard Mark dankte allen, die an der Gedenkfeier teilnahmen.

Vorankündigung:

Weihnachtskonzert in der Stadthalle

Die United States Army - Europe Band (USAREUR) gastiert dieses Jahr wieder in der Stadthalle. Bereits 2012 haben sie mit ihren einfühlsamen und auch wieder kecken Liedern die Besucher begeistert.

Die Band hat pro Jahr über 200 Auftritte in über 20 Ländern in Europa und im Nahen Osten, darunter auch in Russland und Irak. Doch jetzt kommen sie wieder nach Grafenwöhr.

Freuen Sie sich auf einen stimmungsvollen Abend in angenehmer weihnachtlicher Atmosphäre am Mittwoch, den 17. Dezember 2014.

Der Eintritt zu diesem Musikereignis ist wie immer frei.

Sparwoche 2014

vom 23. bis 30. Oktober 2014

Sparwoche!
4x 5.000 Euro
zu gewinnen!



Sorgen Sie dafür, dass in Ihrem Leben und dem Ihrer Lieben alles in die richtige Richtung läuft. Egal welchen Weg Sie einschlagen, wir unterstützen Sie dabei. Wir sprechen mit Ihnen auf Augenhöhe und gestalten unsere Beratung stets nachvollziehbar und transparent. Ob Finanzierung, weltweite Liquidität, Absicherung und Vorsorge, Wohneigentum oder Vermögensaufbau, wir geben Ihnen die nötige Entscheidungssicherheit. **Vereinbaren Sie am besten gleich einen Termin und mit etwas Glück können Sie bis zum 7. November bei unserem Sparwochen-Gewinnspiel sogar 5.000 Euro mit auf Ihren Weg nehmen.**

Tolle Aktionen für Kinder und Eltern



Deine Raiffeisenbank Grafenwöhr lädt dich herzlich ein:

Montag, 27.10.2014
Vormittag 10.00 Uhr und 11.00 Uhr,
Nachmittag 14.00 Uhr und 15.00 Uhr
Bastle mit uns einen bunten „Schrupffi“ Anhänger

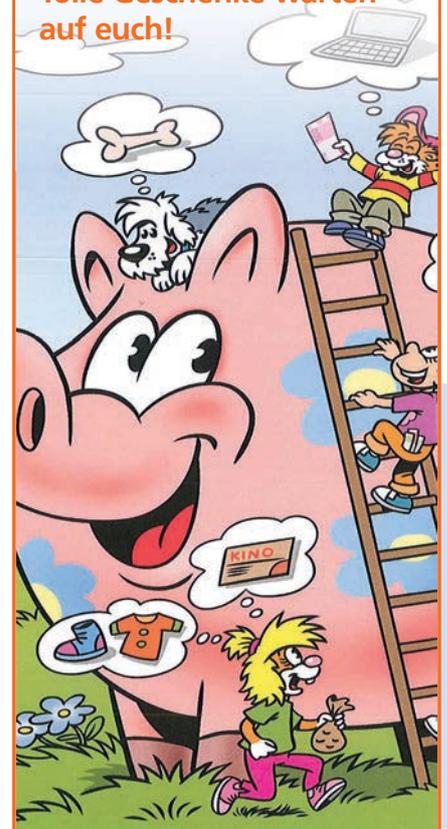
Dienstag, 28.10.2014
10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Wähle dein Lieblingstattoo und genieße selbstgemachtes Popcorn

Mittwoch, 29.10.2014
Kinderschminken
Von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr könnt ihr euch von Face Painter Melanie Kappl schminken lassen.
Eure Eltern laden wir in dieser Zeit zu einem Frühstück ein.

Donnerstag, 30.10.2014
Vormittag 10.00 Uhr und 11.00 Uhr,
Nachmittag 14.00 Uhr und 15.00 Uhr
Bastle mit uns einen bunten „Schrupffi“ Anhänger



Liebe Kinder!
Kommt in der Sparwoche mit euren Spardosen zu uns in die Bank.
Tolle Geschenke warten auf euch!



Achtung

In der Sparwoche belohnen wir den Abschluss eines monatlichen Sparplanes mit Städtedreieck-Geld in Höhe von 10 Euro.



Raiffeisenbank Grafenwöhr-Kirchenthumbach eG

voice & strings - Konzert der Pistenschwinger

Gitarre und Gesang in Perfektion - Voice & Strings setzen nur mit Stimme und Gitarre Maßstäbe. Die in Grafenwöhr bestens durch das Weihnachtskonzert „Thank God it's Christmas“ bekannte Sängerin Steffi Denk tritt erstmals in Grafenwöhr, zusammen mit dem Gitarristen Hans „Yankee“ Meier, in der Mittelschule Grafenwöhr auf. Die enorme Bühnenpräsenz, ihre gewaltige Stimme und die witzigen, kabarettistischen Überleitungen haben den Skiclub Pistenschwinger überzeugt und er konnte sie für ein weiteres Konzert gewinnen. Die beiden gelten für viele als ein Ausnahme-Duo im poppigen Jazz & Soul-Bereich.

Steffi Denk avancierte in den vergangenen Jahren durch eine deutschlandweite Tour mit der „SWR Big Band“ und den Swing-Legenden Max Greger, Paul Kuhn und Hugo Strasser zu einer der „schärfsten Stimmen“ im deutschsprachigen Bereich, während Yankee Meier der hohe technische und musikalische Standard eines Joe Pass oder Earl Klugh bescheinigt wird. Darüber hinaus geben Voice & Strings den von ihnen interpretierten Klassikern eine ganz eigene Prägung durch ihre Homogenität und augenzwinkernden Spielwitz. Und das alles immer wieder gewürzt mit einer wohl dosierten Prise Selbstironie und Humor. Voice & Strings, das ist die kunstvolle Kultivierung von gitarristischem Klangzauber und souligem Gesang. Mit der aktuellen „You've Got A Friend Tour“



werden die beiden ihr Publikum einzig und allein mit Gitarre und Stimme fesseln. Dies gelingt ihnen u.a. mit „Hard Rock Café“, „I heard it through the Grapevine“ und einigen Motown Klassikern mit Bravour.

Nach dem großen Erfolg mit Richie Necker laden die Pistenschwinger zu einem weiteren Konzert mit Wohnzimmeratmosphäre am 08.11.2014 um 20.00 Uhr (Einlass 19.00 Uhr) in die Volksschule Grafenwöhr. Selbst-

verständlich werden die Gäste wieder mit den von den Pistenschwingern bekannten Köstlichkeiten verwöhnt. Tickets sind in Grafenwöhr bei der Raiffeisenbank und bei Petra Melchner (Gradl Petra), in Pressath bei Buchhandlung Bodner und bei Schreibwaren Wamser in Eschenbach erhältlich. Auch Online unter www.pistenschwinger.de können die Tickets im VVK für 15 Euro erworben werden – Abendkasse 17 Euro.

Zoigl Kirwa mit den Dießfurtern Kartenvorverkauf läuft

Blasmusik pur, Kirwa-Gaudi, süffiger Zoigl und deftige Brotzeiten sind am Kirchweihwochenende bei den „Grafenwöhrer Schwarzen“ Trumpf. Am Freitag, 17. Oktober 2014 ab 19 Uhr laden CSU, Frauenunion und Junge Union zur Zoigl-Kirwa ins Jugendheim ein. - Die Musikkapelle Dießfurt unter der Leitung von Werner Schreml wird dabei Garant für hervorragende Blas-, Unterhaltungs- und Stimmungsmusik sein.

Beim Repertoire der Musiker, angefangen von bayerisch-böhmischer Blasmusik über volkstümliche Melodien, Oldies, Schlager und Apres-Ski-Hits bis hin zu modernen Arrangements aus den Pop-Charts ist für jeden Geschmack etwas dabei. Solo- und Gesangeinlagen sowie wirkungsvoll eingesetzte Witze und Trinksprüche gestalten das Programm abwechslungsreich und amüsant. Mittlerweile haben die Dießfurter ihre Blasmusik auch schon auf CD gebrannt.

Aufgetischt wird im dekorierten Jugendheimsaal süffiger Zoigl aus der Brauerei Püttner in Schlammersdorf sowie eine weitere Getränkeauswahl, serviert werden schmackhafte Brotzeiten. Der Eintritt zur Zoigl-Kirwa beträgt 5 Euro. Ein Kartenvorverkauf mit Platzreservierungen findet ab sofort bei Elektro Hessler und der Raiffeisenbank statt, weitere Karten gibt es an der Abendkasse.



Die Musikkapelle Dießfurt spielt am 17. Oktober 2014 bei der „Zoigl-Kirwa“ Im Jugendheimsaal auf.

„Engel fliegen mit Überschall“

Die „schlaue Fühse“ der Sonnengruppe Preisträger des Kunstwettbewerbs

Sie haben sich so angestrengt, ihr Bestes gegeben – und zur großen Überraschung aller einen ersten Preis auf höchster Ebene gewonnen. Die „schlaue Fühse“ mit Erzieherin Monika Dobmann und Kinderpflegerin Ingrid Grüner von der Sonnengruppe der Kindertagesstätte St. Theresia beteiligten sich bayernweit zusammen mit 400 Mädchen und Buben aus 27 Kindergärten am Kunstwettbewerb „Engel begleiten uns auf unserem Weg“ und kreierte „Rufus“. Diese Engelfigur aus Pappmaché, so groß wie sie selbst, und Engelbilder auf Leinwand schickten die Kinder nach München zum Verband Kath. Kindertageseinrichtungen Bayern e. V., der den Wettbewerb ausgelobt hatte. Pia Theresia Franke, Geschäftsführerin dieser Einrichtung und Fachreferentin Ricarda Mursch überbrachten persönlich die frohe Botschaft und den Preis, einen Büchergutschein im Wert von 150 Euro. Wobei der eigentlich wahre Gewinn nicht das Preisgeld an sich, sondern das Gemeinschaftswerk gewesen war, wie Martina Müller, Leiterin der Kita, betonte.



Die „schlaue Fühse“ mit ihrem Hauptpreis. Mit auf dem Bild von links: Kinderpflegerin Ingrid Grüner, Erzieherin Monika Dobmann, Pia Theresia Franke und Ricarda Mursch.

Die Gäste aus München schauten zur Preisübergabe nicht eben mal kurz vorbei. Im Gegenteil: Sie nahmen sich richtig Zeit für die Kinder. In einer lebhaften Diskussion ließen sie sich über den Werdegang von „Rufus“ und seinen Begleitern berichten, hinterfragten und mussten ihrerseits so manche Frage beantworten. Die Qualität der gemeinschaftlichen Vorgehensweise machten die beiden Damen „fast sprachlos“. Und auch darüber, dass die Kinder sozusagen als Dankeschön ein „Engellied mit Bewegungen“ erarbeitet

hatten. Gestenreich trugen es die schlaue Fühse vor.

Der Text dieses Unikates lautet: „Engel sind zum Fliegen da, Engel sind so wunderbar, Engel sind zum Lachen da, Engel sind zum

Beschützen da. - Engel sind so liebenswert, Engel helfen hier und dort, Engel sind so kuschelig, Engel sind einfach wunderbar. - Engel sind so klein und zart, Engel sind so groß und stark. Engel, die sind überall, denn sie fliegen mit Überschall“.



**TROCKENBAU
SCHAFFARZIK**

■ DACHAUSBAU ■ DECKEN ■ WÄNDE ■ BÖDEN

Ronny Schaffarzik	Telefon 0 96 41 / 9 13 78
Wolfslegelstr. 15	Telefax 0 96 41 / 92 90 33
92655 Grafenwöhr	Mobil 01 73/ 38 69 579

E-Mail: info@schaffarzik-trockenbau.de
www.schaffarzik-trockenbau.de

NEU 3D Badplanung *Schausonntag*

jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von 13 - 17 Uhr



Besuchen Sie unsere Ausstellung

fliesen-gradl
Handel - Verlegung

Neue Amberger Straße 61
92655 Grafenwöhr
Tel: 0 96 41 / 23 99
Fax: 0 96 41 / 27 17
www.fliesen-gradl.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10:00 - 12:00 Uhr
13:30 - 18:00 Uhr
Sa 09:00 - 12:00 Uhr
Do Vormittag geschlossen

Die Sparkasse Grafenwöhr lädt ein zur

WESTSPARHÖHE 2014

vom 27.10. - 31.10.2014

Montag bis Donnerstag:
Christbaumkugeln
basteln

Ihr gestaltet für unseren Christbaum die Kugeln. Diese schmücken den Weihnachtsbaum und pünktlich zum **23.12.2014** dürft Ihr Eure Kugel abholen.

Dienstag:
Zauberer

14 Uhr + 15 Uhr
Dauer je Vorstellung ca. 20-25 Min.
Wir bitten um vorherige
Anmeldung unter 09602/936-2010

Halloween Freitag:
Kinderschminken



Die Schwarzen im Schwarzwald

CSU-Fahrt führte in das Elsass, die Vogesen und den Schwarzwald

Der Schwarzwald, das Elsass und die Vogesen waren das Ziel der Grafenwöhrer „Schwarzen“. Vier erlebnis- und abwechslungsreiche Tage verbrachte der CSU-Ortsverband mit seinen Reisefreunden im „Ländle“ und der Region um Strasbourg.

Stammgäste unter den Reisefreunden, neue Mitfahrer und die Gewinnerin des Rätsels zur Kommunalwahl, Brigitte Bauer, konnte CSU-Ortsvorsitzender Gerald Morgenstern zur Viertagefahrt der Grafenwöhrer CSU begrüßen. Gestärkt mit einem Weißwurstfrühstück, das wie alle weiteren Brotzeiten mit Kaffee und Kuchen aus der Bordküche des Busses serviert wurde, steuerten die Grafenwöhrer das erste Etappenziel Freiburg im Breisgau an. Im Schwarzwaldtal in Oberharmersbach bezog die Gruppe im Hotel „Grünwinkel“ ihr Quartier. Otto Stecher, ein pensionierter Bürgermeister und Kurdirektor, begleitete die Gruppe an den folgenden Tagen. Er brachte mit ungeheurem Wissen, Herz und Witz den Grafenwöhrern Land und Leute nahe. Ausflugsziele waren Strasbourg mit Stadtrundgang und Bootsfahrt auf der Ill vorbei an den mächtigen Glaspalästen des Europaparlaments. Ein herrlicher Blick über die Rheinebene, das Elsass und die Vogesen bot sich vom Odilienberg, dem heiligen Berg des Elsass mit seinem Kloster und dem Grab der heiligen Odilie. Der Ganztagesausflug am dritten Tag führte über die elsässische Weinstraße und die Südvogesen zum Kaiserstuhl. Mittelalterliche Fachwerks-



Besonders gut gefiel es den Reisefreunden der CSU im Schwarzwald, dem Elsass und in den Vogesen. Vor den Hängen an der elsässischen Weinstraße stellte sich die Gruppe zum Erinnerungsbild.

Baukunst bot sich den Gästen in Colmar, das mit seinen Gassen und Kanälen auch „Klein Venedig“ genannt wird. Eine Stippvisite erfolgte in Kaisersberg, dem Geburtsort von Albert Schweizer und im malerischen Reichenweiher wo der traditionelle Flammkuchen und der Gewürztraminer besonders gut schmeckten. Mit einem Schwarzwälder Spezialitätenbuffet wurden die Reisefreunde am letzten Tag im Grünwinkel verabschiedet. Über Deutschlands älteste Panoramastraße,

die Schwarzwaldhochstraße führte die Rückreise durch Baden-Baden nach Karlsruhe. Dort stand abschließend die Besichtigung im Botanischen Garten am Rande des Schlossparks auf dem Programm.

Elisabeth Winters bedankte sich auf der Heimfahrt bei den Organisatoren der Reise Dieter Placzek und Gerald Morgenstern, bei Bordstewardess Rosalinde und den Damen für die leckeren, selbstgebackenen Kuchen.

54 ABC-Schützen mit bunten Sparkassenluftballons



Am Dienstag, den 16.09.2014 war für 54 Erstklässler ein aufregender Tag, ihr erster Schultag.

Nach einer kurzen Begrüßung durch Rektor Gerhard Götzl, bei der er auf seinen ersten Schultag zurückblickte und erzählte, was alles in seiner Schultüte versteckt war, wurden die Neulinge in zwei Klassen aufgeteilt. Die Leitung der Klassen übernehmen Frau Seidl, Klasse 1a und Frau Heidrich, Klasse 1b.

Anlässlich dieses Ereignisses veranstaltete die Sparkasse Grafenwöhr wieder den seit Jahren beliebten Luftballonwettbewerb, bei dem die ABC-Schützen einen Luftballon mit Namenskarte steigen lassen dürfen. Bei herrlichem Sommerwetter gingen rund 54 Ballons auf die Reise, damit verabschiedeten sich die Schüler auch von ihrem Kindergarten und konnten den neuen Lebensabschnitt mit einem guten Gefühl beginnen.

Der Schüler/Die Schülerin mit dem Gewinn-



ballon, der die weiteste Strecke zurücklegt, wird auch dieses Jahr wieder mit einem attraktiven Preis der Sparkasse Grafenwöhr belohnt.

Alle anderen Kinder bekommen natürlich auch ein kleines Dankeschön in wenigen Wochen. Während die Schüler/innen ihren ersten Schultag in den Klassenzimmern erleben durften, wurden die Eltern in der Aula mit Kaffee und Kuchen vom Elternbeirat verköstigt.

Kindergarten Hütten empfängt Bürgermeister Edgar Knobloch mit Sonnenblumenmeditation



Gruppenbild mit dem Bürgermeister den Kindern, Erzieherin Christine Götzl und den Kinderpflegerinnen Regina Drath und Andrea Juhasz.



Herr Knobloch verteilt Süßigkeiten an die Kinder, Leiterin Maria Schwerdtfeger und Erzieherin Renate Stangl helfen dabei.

Trotz knappen Terminkalenders besuchte Bürgermeister Edgar Knobloch die städtische Liegenschaft „ehem. Schulhaus“ im Ortsteil Hütten. Seinen Informationsbesuch nutzten die Kinder um Herrn Knobloch nachträglich zum Geburtstag zu gratulieren, da sie an seinem Festtag schon in den Sommerferien waren.

Mit von der Partie war der Kirchenpfleger Josef Panzer. Die Gäste wunderten sich über die Ruhe im Haus und nahmen im Gruppenraum Platz. Der Bürgermeister durfte natürlich auf dem Geburtstagsthron sitzen. Bei besinnlicher Meditationsmusik kam hinter einem Vorhang eine Blume nach der anderen hervor und bildete so ein kleines Blumenmeer. Als der Vorhang fiel, erschienen die Kinder und sangen lautstark

„Viel Glück und viel Segen“. Darauf trugen die Kinder das Gedicht „Wir schenken einen Regenschirm, zu deinem Festtag heut. Dass er dich schützt vor schlimmen Stürm, wir hoffen, dass es dich freut“, vor. Vorschulkind Leonie Brändl überreichte symbolisch einen großen Regenschirm. Anschließend übergab jedes Kind seine Blume mit einem Glückwunsch, sodass sich ein herrlicher Strauß ergab.

Bürgermeister Knobloch bedankte sich herzlich und überreichte eine große Tüte Süßigkeiten, die begeistert in Empfang genommen wurde.

Leiterin Maria Schwerdtfeger und das Team bedankten sich für den Besuch und die zukünftige gute Zusammenarbeit. Der Bürgermeister ließ sich anschließend durch die

Räume führen und informierte sich über die ganze Liegenschaft und auch die Probleme, die sich aus der Aufteilung eines mehrfach genutzten Hauses ergeben. Bürgermeister Knobloch sicherte die Unterstützung der Stadt zu. Grundsätzlich freute er sich über die sinnvolle Nutzung des Gebäudes durch die Kinder und Bürger des Ortsteils Hütten.

Leiterin Maria Schwerdtfeger verabschiedete sich im Namen des Kindergartens und würde sich freuen Herrn Knobloch und Herrn Panzer sowie viele Leute am 5. Oktober 2014 ab 14.00 Uhr zum Oktoberfest des Kindergartens begrüßen zu dürfen. Nach einer kleinen Darbietung der Kinder kann man bei Live-Musik, Kaffee, Kuchen und Bratwürsten gemütlich zusammensitzen und sein Glück bei einer Tombola versuchen.

Der Segelflugverein 1930 Grafenwöhr e.V. gratuliert seinem aktiven Mitglied Thomas Zaruba

Der Segelflugverein 1930 Grafenwöhr e.V. gratuliert seinem aktiven Mitglied Thomas Zaruba zur bestandenen praktischen Prüfung für den Segelflugschein „GPL“ (Glider Pilot License). Souverän absolvierte der 37-jährige Fachinformatiker aus Grafenwöhr die geforderten Prüfungsflüge. Er startete dazu mit dem Prüfer Peter Engel vom Luftamt Nordbayern aus Nürnberg im Schulungs-Doppelsitzer „ASK 21“ auf dem Segelfluggelände Erbendorf-Schweißlohe. Thomas Zaruba hat damit jetzt seine Ausbildung zum Segelflugzeugführer erfolgreich abgeschlossen. Er wird dieses faszinierende Hobby des „Segelfliegens“ weiterhin auf dem Heimatflugplatz der Flugsportgemeinschaft Grafenwöhr – Erbendorf nahe Erbendorf ausüben!

Die Mitglieder wünschen ihrem Fliegerkameraden Thomas Zaruba für die Zukunft allzeit guten Flug und viele schöne Flugenerlebnisse!



Bild Thomas Zaruba



06.10.2014

Einladung zum Oktoberrosenkrantz in der Friedenskirche mit anschließendem Weinabend im kleinen Jugendheimsaal. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher zu unserem geselligen Abend. Beginn: 19.00 Uhr.

16.10.2014

Junge Frauen: „Entspannung durch Yoga“:

Wir laden alle interessierten Frauen ins Jugendheim ein, gemeinsam mit Erika Meiler die entspannenden wie auch mobilisierenden Übungen zu erproben. Beginn: 20.00 Uhr,

Anmeldung bei Claudia Wolf

18.10.2014

Dritter Lebensabschnitt:

Zusammen mit der Kolpingsfamilie laden wir zum 1. Orientierungstag ins Jugendheim ein. über das Thema „Älter werden – agil bleiben im dritten Lebensabschnitt“ wird Herr Josef Sander an diesem Nachmittag unterhaltsam und kurzweilig informieren. Bei Kaffee und Kuchen lassen sich die ersten Eindrücke vergleichen und rege austauschen. Beginn: 13.00 Uhr im Jugendheim, Abschluss mit dem Abendgottesdienst.

21.10.2014

Trauercafe

Ab 14.00 Uhr laden wir wieder herzlich zur Begegnung und zum Austausch mit anderen Hinterbliebenen ein. Kuchenspenden dürfen gerne bei Hildegard Haupt erfragt werden.

22.10.2014

Seniorenfahrt

Studienfahrt zum Fuße des Steigerwalds. Abfahrt: 9.30 Uhr bei Busunternehmen Göttel, danach Hütten und den weiteren Haltestellen. Nach dem Mittagessen in Eschenau beginnen wir unsere Erkundung auf dem Weiki-Hof der Familie Endres in Knetzgau. Dort werden wir nach Führung durch den Hof und die Plantage bei einer Kostprobe pausieren. Auf der Rückfahrt besuchen wir noch die Maria-Wallfahrtskirche der Gemeinde Eltmann. Heimkehr: ca 18.30 Uhr.

Trauerseminar

Am Donnerstag, den 23.10.2014, 19.00 Uhr

findet ein Infoabend über ein neues Trauerseminar statt. Das Trauerseminar setzt sich aus 10 Treffen zusammen, Zeit, Ort und Zusammensetzung des Trauerkreises bleiben bis zum Ende des Seminars gleich. Nur so ist die gegenseitige Vertrauensbildung in der Gruppe möglich.

Mit diesem Seminar möchten wir Trauernde begleiten in Gruppenarbeit Wege durch ihre Trauer zu finden. Ein wesentliches Ziel ist auch, sich gegenseitig zu stützen und über die Gruppe hinaus vielleicht auch Kontakt zu halten.

Alle Gespräche unterliegen der Schweigepflicht für Teilnehmer und Leitung.

Anmeldung bei Hildegard Haupt, Tel. 3148



Oktoberrosenkrantz

Zum Oktoberrosenkrantz laden wir in Grafenwöhr Montag und Freitag jeweils um 17.30 Uhr in die Friedenskirche ein.

In Gmünd wird Dienstag, Donnerstag und Sonntag jeweils um 18.30 Uhr der Oktoberrosenkrantz gebetet. Wenn die Abendmesse in der Filiale Gmünd gefeiert wird, findet der Rosenkrantz bereits um 18.00 Uhr statt.

In Hütten ist Oktoberrosenkrantz donnerstags um 18.30 Uhr und samstags um 17.00 Uhr.

In Gössenreuth laden wir sonntags um 19.00 Uhr ein.

Krankenkommunion

Pfarrer Müller besucht die Kranken in Grafenwöhr am Freitag, 03.10.

Kaplan Thiermann besucht die Kranken in Grafenwöhr, Gmünd und Hütten am Freitag, 10.10.

Im Seniorenheim St. Sebastian ist Gottesdienst am Dienstag, 07.10. und 21.10. jeweils um 15.30 Uhr. Im BRK-Seniorenheim Gmünd findet der Gottesdienst im Oktober am Dienstag, 14.10. und 28.10. jeweils um 15.30 Uhr statt.

Caritas-Sprechstunde

Die Caritas-Sprechstunde findet am Donnerstag, 02.10. von 9.00 bis 11.00 Uhr in den Räumen der Caritas-Sozialstation, Am Alten Weg 3 in Grafenwöhr statt. Eine telefonische Anmeldung unter 0961/38914-0 wäre wünschenswert.

Weltmissionssonntag, 26.10.

Der weltweit in allen katholischen Gemeinden gefeierte Weltmissionssonntag steht dieses Jahr unter dem Leitgedanken „Euer Kummer wird sich in Freude verwandeln“. Durch Gebet und Spenden setzen die Christen konkrete Zeichen der Solidarität und Mitverantwortung in der Weltkirche. Am Samstag, 25.10. und Sonntag, 26.10. ist bei allen Gottesdiensten Missio-Kollekte.

Eine-Welt-Verkauf

Am Weltmissionssonntag, 26.10. werden nach allen Gottesdiensten in Grafenwöhr und Gmünd Waren aus der Einen-Welt zum Kauf angeboten.

Tag der ewigen Anbetung

Am Montag, 27.10. ist in unserer Pfarrei Tag der ewigen Anbetung. Nähere Informationen und Zeiten der Anbetung werden rechtzeitig bekannt gegeben, die Sie bitte dem Gemeinleben oder der Presse entnehmen.

Promotion

P

& Print

Werbung und mehr



T-Shirt AKTION

T-Shirts in der Farbe Navy-Blau mit einseitigem individuellem Flock- o. Flexdruck

Größe S - 3XL ab **8,- €**

Weitere Farben auf Anfrage

Im Gewerbepark 21
92655 Grafenwöhr
Tel. 09641/91735
info@promprint.de
www.promprint.de

Handtuch AKTION

Handtuch (70x40 cm) weiß mit Textildirektdruck

ab **8,- €**



Mehr
Generationen
Haus

Unser Programm für Oktober 2014

Am 1. Oktober findet das Familienfrühstück in Zusammenarbeit mit **KOKI NEW** statt. **Frau Meindl, Diplom-Ökotrophologin**, in Kooperation mit der VHS hält einen Vortrag während des Frühstücks, beginnend um 9:00 Uhr. Das Thema lautet: „**Zucker in Kinderlebensmitteln**“, es geht um Ernährung, Eltern als Vorbild, Übergang von Milch (-Flasche) zum Löffel, Schritt für Schritt zum Familienessen und einiges mehr.

Am **15. Oktober um 19:00 Uhr** findet in Kooperation mit KOKI und Kliniken Nordoberpfalz ein **Vortrag** zum Thema: **Häufige Krankheitssymptome im Säuglings- und Kleinkindalter** von **Frau Dr. Almuth Fischer**, Funktionsoberärztin in der Kinderklinik WEN, statt.

Im Säuglings- und Kleinkindalter ist es für Eltern oft schwierig, auf Krankheitszeichen richtig zu reagieren und zu erkennen, ob eine behandlungsbedürftige Erkrankung oder ein kurzfristiges Unwohlsein des Kindes dahintersteckt.

Hutza-Nachmittag wöchentlich, immer Mittwochs ab 14:30 Uhr.

Die **Handarbeitsgruppe** trifft sich am **06.10. und 20.10. um 15:00 Uhr** zum Stricken und

Häkeln und die **Donnerstagsrunde** am **02., 16. und 30.10. um 15:00 Uhr** zum gemütlichen Beisammen sein.

Dienstag wöchentlich **Rückengymnastik** mit Fr. Lüftner-Hack von **16:30 Uhr – 17:30 Uhr** und **Tanz** mit Waltraud Atterberry von **17:30 Uhr – 18:30 Uhr**.

Wir laden Sie herzlich zu allen Veranstaltungen ein!

Das Mehrgenerationenhaus, indem sich auch das Büro der „Sozialen Stadt“ befindet, ist unter folgender Telefonnummer zu erreichen: 09641 931953 oder per E-Mail: mgh_grafenwoehr@yahoo.de.

Finanziell unterstützt durch

Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen



EUROPÄISCHE UNION



Kindergarten St. Josef Hütten

Die Kinder, das Kindergarten team und der Elternbeirat möchten alle ganz herzlich einladen (im Rahmen des Festjahres zum 20-jährigen Bestehen des Kindergartens)

am **Sonntag, 05.10.2014 ab 14 Uhr** in den **Kindergarten Hütten**

zum Oktoberfest 2014

Bei bayerischen Schmankerln, Kaffee und Kuchen und anderen Getränken, will man ein paar gesellige Stunden bei Live-Musik mit „Gerd und seiner Quetschen“ gemeinsam verbringen.

Zusätzlich gibt es die Möglichkeit mit einem Karussell zu fahren, Lose der Tombola zu kaufen, Birkenmännchen zu basteln und sich das Gesicht schminken zu lassen.

Für die Kinder ist es ein Höhepunkt des Kindergartenjahres, für welchen Sie extra eine kleine Aufführung einstudiert haben, mit der Sie beweisen wollen, was sie schon alles im neuen Kindergartenjahr gelernt haben.

Programm:

13.45 Uhr	Einlass
14.00 Uhr	Beginn der Aufführung
anschl.	Kaffee und Kuchen, Verkauf der Tombola-Lose Birkenmännchen basteln, Karussell fahren Kinderschminken

ab ca. 16.00 Uhr Ausgabe der Tombolapreise

Der Erlös der Veranstaltung kommt zu 100 % dem Kindergarten und somit den Kindern der Einrichtung zugute.

Über Ihren Besuch würden wir uns sehr freuen!

Maria Schwerdtfeger
Leiterin des Kindergartens

Joseph Banda
1. Vorsitzender des Elternbeirates

Henrys-Taxi.de



0152/53 53 16 39
Grafenwöhr



**Private Senioren-
Wohn- und
Pflegeeinrichtung**

Heimleitung: Brigitte Adam

Senioren-Wohn- und Pflegeheim

- Vollstationäre Langzeitpflege
- Kurzzeitpflege
- Beschützender Wohnbereich
- Beratung und Hilfe für pflegende Angehörige
- 24-Stunden-Notruf

Sebastianstr. 1
92655 Grafenwöhr

Telefon 09641/92477
Telefax 09641/9247310

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- tägliche Betreuung durch Alten-therapeutin



BRK

Senioren-, Wohn- und Pflegeheim

Hammergmünd

Hammerstraße 9

92655 Grafenwöhr

Tel.: 09641/92432-0

Fax: 09641/92432-18

guenther@ahhammergmueund.brk.de

ISO 9001:2008



Kartoffelhof Graf



Speisekartoffel direkt vom Bauern

Verschiedene Sorten, Qualität: Extra

Jetzt auch zum einlagern

Verkauf: Jeden Dienstag von 11-12 Uhr

In Grafenwöhr am Marktplatz



Graf Martin · Frohnhof 8 · 92256 Hahnbach · Tel. 09664/315



Staatsfinanzen – Einnahmen erhöhen!

In der Ausgabe September haben wir als ver.di über die Reichen und Superreichen informiert. Zwischenzeitlich ist eine neue Liste der ‚500 reichsten Deutschen‘ veröffentlicht worden (Wirtschaftsmagazin ‚Bilanz‘).

Nicht mehr die Aldi's – sondern die Familie Porsche führt jetzt das Ranking mit 23,5 (!) Milliarden Euro an. Auch bei uns in Ostbayern gibt's den einen bzw. die eine, die auf der Liste erscheint – hier werden Beträge von € 1,2 Mrd. € (ATU-Gründer Unger) über 500 Mio. € (u.a. Familie Conrad, Hirschau) bis zu 300 Mio. € (Fam. Ruckdeschel – Kulmbacher Brauerei) genannt:

Deutschland ist und bleibt ein sehr vermögendes Land – auch wenn das Vermögen mehr als ungleich verteilt ist – kommentiert Karlheinz Winter (ver.di Weiden) diese Bekanntmachung.

Ver.di fordert schon länger eine Vermögensabgabe – am besten für alle Euroländer.

Eine Vermögenssteuer in Deutschland von gerade mal einem Prozent würde dem Staat 20 Milliarden zusätzliche Einnahmen bringen. Zahlen müssten nur die Reichen – und nur auf den Teil ihres Nettovermögens, der eine halbe Million übersteigt.

Mit einer Vermögensabgabe wäre wieder Geld da für dringende Investitionen in Bildung, Infrastruktur und Umwelt.

Über eine Maut (für Ausländer) kann man/frau sicher diskutieren – bei zu erwartenden Einnahmen von ca. 600 Mio. (Annahmen des Bundesverkehrsministers) sind diese Einnahmen nicht geeignet, den von allen Seiten bestätigten Investitionsbedarf bei uns zu beleben. Von diesen Einnahmen bleibt ja eh' kaum was übrig – zeigen verschiedene Untersuchungen der letzten Zeit (u.a. ADAC). Lasst uns das eine tun – aber das andere, wesentlichere, nicht vergessen! Als ver.di bleiben wir dabei: Alle Bürger/-innen sollten entsprechend ihres Leistungsvermögens auch zum Unterhalt unseres Staatswesens beitragen. „Profitieren tun wir alle davon!“, so Winter.



„Eine lebendige Leiche“ Mitmach-Krimitheater mit 4-Gang-Menü

Aufgrund der großen Nachfrage und anlässlich des 30-jährigen Bestehens wird die Katholische Theatergruppe Grafenwöhr e.V. auch dieses Jahr im Herbst wieder einen etwas anderen „Theatergenuss“ servieren.

„Eine lebendige Leiche“ heißt der neue Krimi von Autor Wolfgang Bräutigam, zu dem die Laienschauspieler ins Hotel Andreas Hößl, „Zum Stichn“, Neue Amberger Str. 27 – 29, in 92655 Grafenwöhr herzlich einladen.

Die Gäste erhalten eine Einladung von Freifrau Ursula von Schmalhofer zu einem Krimidinner. Während ein 4-Gang-Menü serviert wird, wird gleichzeitig in Einzelszenen ein humorvoller Krimi aufgeführt, bei dem auch das Publikum charmant in die Handlung eingebunden wird und letztlich mit auf Tätersuche gehen kann.

Die Veranstaltung wird an folgenden Terminen angeboten: Samstag, den 15. November 2014 um 19 Uhr, Sonntag, den 16. November 2014 um 18 Uhr sowie am Freitag, den 21. November 2014 um 19 Uhr (Einlass jeweils ½ Stunde vor Beginn).

Der Preis für den Abend mit Eintritt und 4-Gang-Menue mit Aperitif beträgt 35,00 Euro pro Person. Getränke sind darin nicht enthalten. Die Menüfolge ist im Internet unter <http://www.wolfgang-braeutigam.de/mitmachkrimitheater.htm> veröffentlicht.

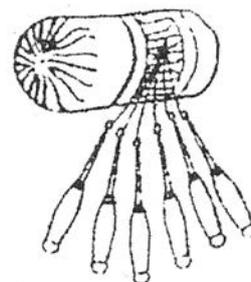
Reservierungen sind ab sofort unter Telefon 09641/7207 bzw. per e-Mail mitmachkrimi@theatergruppe-grafenwoehr.de jeweils unter Angabe von Vor- und Zunamen sowie Anschrift und Alter der Teilnehmer sowie Terminwunsch möglich.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen.



HEIMATVEREIN Grafenwöhr e.V.

Am 25. und 26. Oktober
findet in der Stadthalle der
erste Klöppelmarkt statt.



In Verbindung mit dem Heimatverein ist es den Klöpplerinnen aus dem VierStädtedreieck gelungen, einen Kunsthandwerkermarkt möglich zu machen.

Neben Klöppelprofis aus dem Erzgebirge zeigen viele Kunsthandwerker ihre Erzeugnisse und führen deren Herstellung vor. Es wird gezeigt, wie erzgebirgische Spannbäume hergestellt werden und wie sich neue Ideen in alter Handwerkskunst wieder finden. Die Holzkunst der Hubrig-Figuren ist weltbekannt. Für die Freunde von Strickwaren wurde ebenfalls gesorgt, auch mit ungewöhnlichen Modellen.

Zusammen mit der Grafenwöhrer Schnitzergemeinschaft führen die Klöpplerinnen ihr Handwerk live vor. Interessierte Besucher können sich gerne auch einmal am Klöppelsack versuchen. Für Kaffee, Kuchen und Brotzeiten sorgt das Team des Heimatvereins. **Die Öffnungszeiten sind am Samstag von 10 bis 18 Uhr und am Sonntag von 10 bis 16.30 Uhr.**

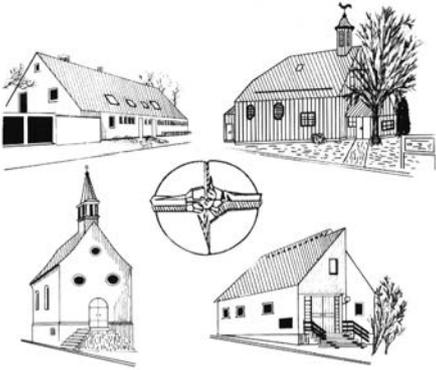
Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.



Malerbetrieb Detlef Misch

Am Neuen Weg 4 | 92655 Grafenwöhr | Tel. 09641-1624 | Mobil 0172-8309237

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Grafenwöhr-Pressath



Gottesdienste Michaelskirche in Grafenwöhr

05.10.14 um 10.00 Uhr Familiengottesdienst zu Erntedank
12.10.14 um 10.00 Uhr Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl
19.10.14 um 10.00 Uhr Gottesdienst
24.10.2014 um 19.00 Uhr Ökumenisches Taizé-Gebet
26.10.14 um 10.00 Uhr Gottesdienst
31.10.2014 um 19.00 Uhr Reformations-gottesdienst der Kulmregion in Wirbenz

Altöttingkapelle in Pressath

12.10.14 um 09.00 Uhr Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl
26.10.14 um 09.00 Uhr Gottesdienst

Seniorenheime

15.10.14 um 15:30 Uhr Gottesdienst in St. Sebastian in Grafenwöhr
22.10.14 um 15:00 Uhr Gottesdienst im BRK-Seniorenheim in Gmünd

Kindergottesdienste

Am 12.10.2014 und 26.10.2014 um 09.00 Uhr im **Gemeindehaus in Pressath**.
Am 19.10.2014 um 10.00 Uhr im **Gemeindehaus in Grafenwöhr**.

Kindertagesstätte

www.kita-kunterbunt-grafenwoehr.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 6.45 – 17.00 Uhr,
Freitag 6.45 – 16.30 Uhr
Am 23.10.2014 um 19.30 Laternenbasteln

Seniorentagsclub

Fahrt am 31.10.2014 nach Parkstein mit Besuch des Vulkanmuseums. Wir tauchen ein in die faszinierende Welt des Vulkanismus am Hohen Parkstein. Info und Anmeldung bei Frau Hößl, Tel. 3479. Abfahrt um 12.30 Uhr an den bekannten Haltestellen.

Sunday Night Church

Am 12.10.2014 um 18.00 Uhr Jugendgottesdienst in Eschenbach.

Kinderkirchentag

Am 04.10.2014 von 09.00 – 16.15 Uhr Kinderkirchentag in Marktredwitz. Info und Anmeldung im ev. Pfarramt Neustadt/Kulm (Tel. 09648/272). Busabfahrt um 08.15 Uhr an der Grundschule Grafenwöhr.

Die Heimkehrermarter am Troschelhammer Weg in Grafenwöhr

Leonore Böhm

Dieses Flurdenkmal war der Grabstein der Familie Hans Schreml. Als diese einen neuen Grabstein erwarb, ging er auf die Nachbarsfamilie Sepp Bäumler über.

Der Stein steht auf Gemeindegrund, gehörte bis zur Ablösung zu den Bürgerteilen. Dann wurde aufgeforschet. Die Familie Bäumler wollte den Stein auf der Grenze zwischen ihrem Acker und dem Gemeindegrund aufstellen; aber er wurde etwas weiter oben gesetzt. Die Überstellung erfolgte im Jahre 1948. Der Stein sollte an die Gefangenschaft von Sepp Bäumler in Bad Kreuznach und die glückliche Heimkehr aus dem Zweiten Weltkrieg erinnern.

Karl Dill, Bayreuth, schrieb am 14.06.1977: Von der Bundesstraße 299 in Richtung Pressath zweigt kurz nach dem Weinbühl, nach dem von rechts kommenden Bächlein und vor der neuen Kapelle, rechts eine Fuhre ab zum 700 m entfernten Wald, dem Oberen Bürgerwald. Rechts am Weg steht gleich am Anfang im Wald eine Marter. Der Stein ist dunkler Granit. Im Stein war einmal eine Platte eingelassen. Die Nische ist leer. Auf dem Stein steht ein großes, weißes Marmorkreuz. Die Arme sind schräg nach außen gestreckt, der Kopf leicht zur rechten Schulter geneigt. Das schmale Lendentuch wird mit einem Strick zusammengehalten. Das lange Ende hängt an der rechten Hüfte herab. Die Füße sind nebeneinander festgenagelt.

Als Frau Bäumler am 22. 08. 1990 von Leonore Böhm angerufen wurde, erfuhr sie: Frau Bäumler habe die neue Tafel noch gar nicht gesehen. Sie sei von Malermeister Albert Hößl jetzt erst entworfen und gestaltet worden, im Sinne ihres 1980 verstorbenen Mannes, der immer schon eine diesbezügliche Tafel hatte anbringen wollen.

Zum Schluss eine Bitte an die Stadt Grafenwöhr, dass sie diesem Flurdenkmal mehr Freiraum geben möchte.

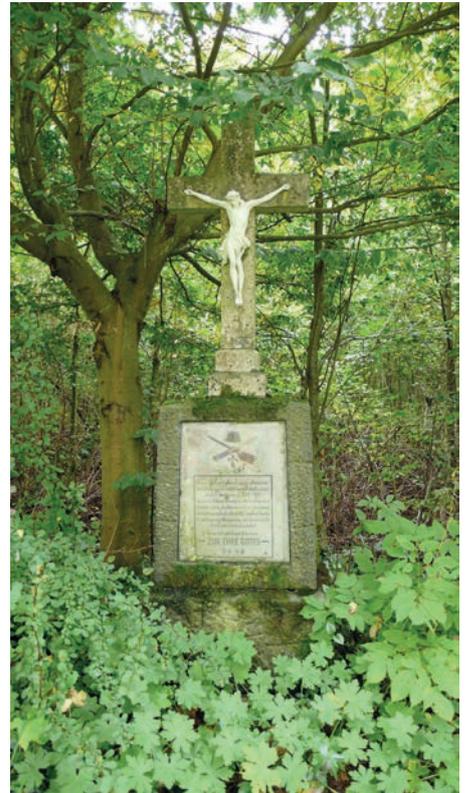


Foto Reinhold Böhm, Aufnahme 2.9.2014

Die Inschrift lautet:

Dieser Stein soll erinnern an die glückliche Heimkehr aus der Gefangenschaft nach dem Zweiten Weltkrieg und an alle Grafenwöhrer Soldaten, die in „Bad Kreuznach“ und in „Rußland“ die Gefangenschaft miterleben mussten, für die das nicht nur ein Martyrium war, sondern auch für viele den Tod bedeutete:

Errichtet von Sepp Bäumler
Zur Ehre Gottes
1948

BRILLEN + HÖRGERÄTE

Grafenwöhr

Schippl



Antrittsbesuch des US-Garnisonskommandeurs

Einen offiziellen Antrittsbesuch stattete Colonel Mark A. Colbrook, der neue Kommandeur der US-Armee Garnison Bava-ria, Grafenwöhrs Erstem Bürgermeister Edgar Knobloch in dessen Dienstzimmer im Rathaus ab. Beide waren sich einig, die guten deutsch-amerikanischen Beziehungen weiter zu vertiefen. Auf die Frage Knoblochs, wie es dem neuen Kommandeur in Grafenwöhr gefalle, zeigte sich dieser begeistert von seiner neuen Heimat. Er und seine Familie seien sehr glücklich, hier stationiert zu sein. Colbrook versprach eine offene Kommunikation in allen Belangen, in denen Grafenwöhr betroffen ist. Bürgermeister Knobloch machte deutlich, wie wichtig es ihm sei, dass sich die U.S. Soldaten und ihre Familien in Grafenwöhr wohl fühlen. Aus seiner Sicht wirke sich der wirtschaftliche Einfluss der Amerikaner nach wie vor überaus positiv auf die ganze Region aus. Damit wollte Knobloch auch die Berichterstattung mancher Medien über die guten alten Zeiten relativieren. „Heute fährt zwar Elvis nicht mehr durch die Stadt und in der Mickey Bar wird nicht mehr getanzt, aber bei jährlichen Ausgaben von über 600 Mio. € für Mieten, Gehälter und privatem Konsum,



kann man wohl nicht von schlechten Zeiten reden!“ so der Bürgermeister weiter. Dem passionierten Radfahrer Colbrook, legte

Knobloch abschließend das neu ausgeschilderte Radwegenetz im VierStädte-dreieck nahe.

Immer ins Schwarze

Genau gezielt, sehr gut getroffen. Knapp lässt sich die Bilanz der Grafenwöhrer SRK-Schützen beim Landesschießen in Traunfeld zusammenfassen. Der Blick auf die Details lohnt sich aber trotzdem.

Zum Beispiel freut die Verantwortlichen besonders, dass nicht nur die Veteranen, sondern vor allem auch die Jugendlichen des Soldaten-, Reservisten- und Kameradschaftsbundes 1881 sehr gute Plätze belegten. Die Ergebnisse in den anderen Altersklassen können sich ebenfalls sehen lassen.

„In der Disziplin stehend aufgelegt, bei der die Kinder 20 Schuss hatten, sowie stehend und sitzend freihändig für die Erwachsenen mit 30 Schuss gab es gute Plätze“, freut sich SRK-Vorsitzender Roman Latka.

Zwei hervorragende erste Plätze errang Viktoria Popov in der Einzelwertung (Schüler I, 189 Ringe) und in der Mannschaftswertung gemeinsam mit Jessica Maul, Viktoria Popov und Kevin Krez (563,2). Jessica Maul (183,4) und Kevin Krez (190,8) belegten einen zweiten Platz. Die Veteranen-Mannschaft mit Wolfgang Nastol, Horst Zinn und Otto Neumann landete mit 891,6 Ringen auf Platz drei.

Für Wolfgang Nastol (306,2 Ringe) sprang in der Einzelwertung Platz zwei heraus. Horst Zinn wurde 14. und Otto Neumann 33.

Die Schützenmannschaft mit Daniel Krez, Wilhelm Seel und Werner Schusser kam mit



Schöne Erfolge erzielten die Aktiven des Soldaten-Reservisten- und Kameradschaftsbundes (SRK) 1881 Grafenwöhr beim Landesschießen. Auf dem Bild die Schützen (von links): Daniel Krez, Kevin Krez, Viktoria Popov, Otto Neumann, Jessica Maul, Werner Schusser, Horst Zinn, Henry Lässig, Wolfgang Nastol und Roman Latka. Bild und Text: Renate Gradl

787,7 Ringen auf den vierten Platz. Wilhelm Seel rangiert in der Einzelwertung auf Platz 11, Daniel Krez auf Platz 21 und Werner Schusser auf 28. Die Seniorenmannschaft (Roman Latka, Henry Lässig und Bernhard Sagerer) mit dem Luftgewehr sitzend errang

den siebten Platz (856,9 Ringe). In der Einzelwertung kam Roman Latka auf den elften Platz, Henry Lässig auf Platz 20 und Bernhard Sagerer auf Platz 29. Alex Jakimenko (Einzelwertung Schützen) sicherte sich mit 253,6 Ringen den fünften Platz.

Böhmischer Abend in der Stadthalle

Die Stadtkapelle Eschenbach versteht sich auf die Sprache der Bayern. Die Blechbläser bewegen die Herzen. Da kommt das 90-jährige Jubiläum der Eschenbacher Blasmusik gerade recht. Jung, dynamisch, begeisterungsfähig stürmten die Jungspunde um Dirigent Thomas Murr und Vorstand Martin Danzer ins Festjahr. Am 11. Oktober lässt es die Stadtkapelle im wahrsten Sinne des Wortes krachen. Gemeinsam mit den Hergolshäuser Musikanten, einer Berühmtheit in Sachen Blasmusik, entfachen die Eschenbacher in der Stadthalle Grafenwöhr einen Melodienrausch auf böhmisch.

Die meisten Musikanten der Stadtkapelle Eschenbach sind unter 30 und die langjährigen Aktiven geben dem begabten Nachwuchs Halt. Bei ihren Auftritten rauscht nur so der Böhmerwald. Im Repertoire überwiegen die böhmisch-bayerischen Notengerüste. Das bewiesen die Blechbläser schon beim Jubiläumsauftakt mit ihrem Bayerischen Abend am 5. April. Am Samstag, 11. Oktober werden die Eschenbacher von „Champions“ unterstützt. Es gastieren die Hergolshäuser Musikanten in der Stadthalle Grafenwöhr. Aus einem dörflichen Musikverein entstanden, mischen die Unterfranken seit Jahren die Blasmusikszene auf. In zahlreichen Auslandsaufenthalten und Auftritten in Funk und Fernsehen haben sich die 45 Musikerinnen und Musiker auf böhmische Blasmusik spezialisiert. Auch Europameister der Amateure in böhmischer Blasmusik durfte sich das Orchester schon nennen. Am 11. Oktober kredenzen die Hergolshäuser und die Eschenbacher den immer-



Die Stadtkapelle der Nachbarstadt (unser Bild) feiert heuer ihr 90. Gründungsjahr. Höhepunkt des Festjahres ist ein Blasmusikabend mit den Hergolshäuser Musikanten am 11. Oktober in der Stadthalle Grafenwöhr. Bild: Dotzauer

währenden „Böhmischen Frühling“ im Herbst.

Zu diesem unvergesslichen Höhepunkt des Festjahres lädt die Stadtkapelle Eschenbach alle Musikfreunde ein. Den Abend wird Georg Ried moderieren. Der fachkundige Programmgestalter präsentiert seit mehr als 20 Jahren auf Bayern 1 die Radiosendung „Bayern 1 Blasmusik“. Die Blasmusikfreunde kennen den Musikexperten auch als versierten Entertainer aus dem Bayerischen Fernsehen.

Vorstand Martin Danzer empfiehlt allen Anhängern der Blasmusik, schon jetzt den Vorverkauf für den Musikabend am 11. Oktober zu nutzen. Im Vorverkauf kostet der Eintritt 10 Euro, an der Abendkasse 12 Euro. Eintrittskarten gibt es in den Vorverkaufsstellen Wamser und Sparkasse in Eschenbach, in der Buchhandlung Bodner in Pressath, bei Schreib- und Spielwaren Gradl in Grafenwöhr und in der Sparkasse Kirchenthumbach.

Dienstleistungen BERNHARD



**Alle Arbeiten rund um Haus und Garten
Schraubenhandel - Hausmeisterservice
Malerarbeiten - Abflussreinigung**

Zum Rennsteig 7 Tel.: 09641-925855
92655 Grafenwöhr Fax: 09641-925856
E-Mail: tuc.bernhard@web.de Mobil: 0160-7505208

Haustechnik



Schubert

**Heizung • Sanitär & Bäder • Solaranlagen • Erdwärme
Beratung • Planung • Montage • Service**

Hohe Straße 19 Tel 0 96 44 / 66 78 Mobil 01 72 / 10 51 856
92720 Schwarzenbach Fax 0 96 44 / 91 81 17 b.u.f.schubert@t-online.de

Soiglstube Adler

Wilhelm Kraus

Marienplatz 7 · 92655 Grafenwöhr
Tel. 09641/9367818

*Wir verwöhnen Sie mit
süffigem Zoigl und deftigen Brotzeiten*



Öffnungszeiten:

Mo. u. Do. von 17.00 - 24.00 Uhr
Fr. u. Sa. von 17.00 - 01.00 Uhr
So. von 10.00 - 13.00 u. 17.00 - 24.00 Uhr



TAXI

Vina's Taxi Crew

50 / 50 Taxi

**Flughafentransfer
Reservierungen**

Tel. : 0174/1853101

www.facebook.com/VinasTaxiCrew



1939 – Vor fünfundsiebzig Jahren begann der Zweite Weltkrieg

In seinen autobiographischen „Erinnerungen“ erzählt Franz Joseph Strauß, dass er 1935 seine Schulzeit mit dem Abitur am Münchner Max-Gymnasium abgeschlossen hat und danach sechs Monate zum Reichsarbeitsdienst einrücken musste. Unter dem Eindruck dieser Zeit der „Wehrtüchtigung“ beschloss er, mit dem mühsam gesparten Geld den Führerschein zu machen. Seine Schwester stellte ihn zur Rede, das dies doch völlig sinnlos wäre, da er sich weder jetzt noch in nächster Zukunft ein Auto kaufen könnte: „Was willst du denn mit dem Führerschein anfangen?“ Er habe ihr geantwortet: „Der Hitler fängt doch einen Krieg an. Meinst du, dass ich für den Deppen zu Fuß durch Europa marschiere?“ Strauß war überzeugt, dass der Führerschein zur Rettung seines Lebens beigetragen hätte, da er später seinen Militärdienst bei einer motorisierten Einheit abgeleistet hat.

Wie Strauß dachten viele Einsichtige über Hitler, und ihre Befürchtungen bewahrheiteten sich, als 1938 Österreich, sowie die sudetendeutschen Gebiete „heim ins Reich“ geholt und die „Rest-Tschechei“ zum Protektorat erklärt wurden. Als Hitler sodann am 1. September 1939 Polen überfiel, nahmen dies die Westmächte nicht mehr tatenlos hin, England und Frankreich erklärten dem Deutschen Reich den Krieg. So begann der Zweite Weltkrieg. Die „Blitzkriege“ hielten die Begeisterung und den Zuspruch noch hoch. Den Sieg über Frankreich 1940 feierte man allerorten mit Siegesparaden, auch bei uns in Grafenwöhr mit großem Pomp und Getöse.

Größere Nachdenklichkeit löste im Sommer 1941 der Einmarsch in die Sowjetunion aus. Ich kann mich noch an meinen Großvater Christoph Wohlgut erinnern, als er im Blick auf die Landkarte Europas sagte: „So ein Narr! Da ist Deutschland; ich lege eine Hand darauf und weg ist es. Auf Russland setze ich mich drauf und es schaut noch links und rechts heraus!“ In den folgenden Jahren rückte der Feldzug in Russland ins Blickfeld. Wieder rückten die deutschen Truppen schnell und zügig voran. Doch der Rückschlag stellte sich bereits im Winter 1941/42 ein. Die Winterkleidung wurde zu spät verteilt; meterhohe Schneelagen bei – 46° hatten zahlreiche Erfrierungen zur Folge. Das Tauwetter im Frühjahr machte die Wege und Straßen unpassierbar. Die motorisierten Einheiten versagten; man machte sich Schlitten zunutze und spannte dazu Pferde ein. Russland zeigte sein wahres Gesicht.

„Zurzeit haben wir eine Hitze zum Umfallen!“ heißt es in einem Grafenwöhrer Feldpostbrief vom August 1942. Ein Jahr später war die Stimmung bei der Truppe ins Gegenteil umgeschlagen: „Es wäre bald Zeit, um Schluss zu machen. Meine Nerven



gehen bald durch!“ heißt es in den Grafenwöhrer Feldpostbriefen. Nach der Katastrophe von Stalingrad begann der Rückzug. Die Verluste wurden immer größer: „Wenn man am Anfang des Kriegs ein Birkenkreuz auf einem Grab sah, sagte man, es war Zufall, dass der gefallen ist, jetzt aber ist es schon etwas Alltägliches.“ Der Krieg kehrte dorthin zurück, nach Deutschland, von wo er ausgegangen ist. Unter dem Motto „Volk ohne Raum“ hatte man im Osten einen verbrecherischen Krieg angefangen, einen Vernichtungskrieg, mit millionenfacher Ermordung der Juden, wobei die nazistische „Herrenrasse“ auch die Russen als „Untermenschen“ ansah und mitunter Gräueltaten verübte. Die Deutschen hatten keine Gnade zu erwarten.

Ganz neue Erfahrungen machten die Menschen in Deutschland mit dem Bombenkrieg. Ohne Rücksicht auf die Zivilbevölkerung hatte die deutsche Kriegsführung zuvor Warschau, Rotterdam und London bombardiert. Bereits Ende 1940 schlug der Krieg mit gleicher Grausamkeit zurück. Bei ihren nächtlichen Angriffen tasteten sich die alliierten Bomberflotten an der deutschen Küstenlinie und an den Flüssen entlang und zerstörten Hamburg und Lübeck. Ein Kamerad meines Vaters hatte bei dem

verheerenden Angriff auf Köln (1942) seine ganze Familie verloren. Die Beherrschung des Luftraums über Deutschland war verloren gegangen. Wie Goethes Zauberlehrling musste man hilflos zuschauen: „Die ich rief, die Geister, werd` ich nun nicht los!“ bis schließlich die deutschen Städte, am meisten Dresden, Würzburg und Pforzheim, eine einzige Trümmerlandschaft waren.

Am 5. und 8. April 1945 fielen Bomben auch auf unsere Stadt; es traf vor allem das Lager und die Vorstadt, aber auch in der Altstadt zwischen Annaberg und Marienplatz gingen acht Sprengbomben nieder. Unter der Zivilbevölkerung gab es relativ wenig Tote; denn die meisten Einwohner hatten beim zweiten Angriff Zuflucht in den Felsenkellern des Annabergs gesucht und gefunden. Am Ende dieser schrecklichen Tragödie zählte man in Grafenwöhr 263 Gefallene und Opfer des Bombenkriegs, deren Namen die Gedenktafeln in der alten Pfarrkirche bewahren. Nach dem Krieg dauerte es eine Weile, bis man diese grauenhafte Katastrophe geistig verarbeitet hatte. Heute kann man sagen, dass Menschenwürde und Menschenrechte einen allseits anerkannten Wert gefunden haben, der von niemand hinterfragt und in Zweifel gezogen wird.

Unser Service: Ausmessen, Beraten, Nähen, Montieren, Dekorieren

Gardinenfabrikation

Fröhlich GmbH

95519 Vorbach - Bahnhof

www.froehlich-gardinen.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 9.00-12.00

14.00-18.00 Uhr,

Sa. 9.00-12.00 Uhr,

Di. nachm. geschlossen



Wir bauen für Sie um!
Auf alle Musterfenster
70 % Rabatt

Gardinen, Gardinenleisten, Rollos, Jalousien, Plissee, Markisen, Wintergartenbeschattung, Insektenschutz

Raketen für die Verkehrssicherheit - Kinder bei der JU-Malaktion

„Eine Super Sache!“ lobte Bürgermeister Edgar Knobloch die Mädchen und Buben, die bei der Malaktion der Jungen Union fleißig die Pinsel schwingten. Mit bunten Motiven aus dem Weltall weist die JU mit den jungen Künstlern auf den Schulbeginn hin. Mit Feuereifer waren die 30 Kinder bei der Sache um einen farbigen Akzent auf die Straße zwischen Schule und Kindergarten zu bringen. Das Team um Viktoria Wächter, Florian Placzek und Tanja Pscherer hatte die Motive mit Kreide vorgezeichnet und sorgte für die richtige Farbmischung und das Werkzeug. Außerdem gab's von den JULern für die Maler auch Getränke und eine Brotzeit zur Stärkung. Planeten, Sterne, Raketen, Astronauten und Aliens sind nun der bunte Blickfang auf dem schwarzen Asphalt mit dem die Autofahrer auf die schwächeren Verkehrsteilnehmer hingewiesen werden und um angemessene Fahrweise gebeten werden. Bürgermeister Edgar Knobloch stattete der Aktion einen Besuch ab und unterstrich noch-



Raketen, Astronauten, Aliens und Sterne auf schwarzen Asphalt sollen die Autofahrer auf den Schulbeginn hinweisen. Bürgermeister Edgar Knobloch lobte die Aktion der JU und bewunderte die Kunstwerke der jungen Maler.

mals die Forderung nach einer langsamen Geschwindigkeit und besonders vorsichtigen

Fahrweise im Bereich des Kindergartens und der Schulen im kulturellen Zentrum.



FU-Sitzung

Für die Jahresplanung 2015 treffen sich die Damen der FU am Dienstag, 7. 10 2014 um 19 Uhr bei Hermi Klug in der Wiesenstraße.

„Wir gönnen uns was Gutes“ Wellnesswochenende mit der Frauenunion

Vom 14. bis 16. November 2014 fährt die Frauenunion zum Wellness-Wochenende nach Marienbad ins Falkensteiner Grand Spa Hotel, das Motto ist: „Wir gönnen uns was Gutes“. Der Fahrpreis von 155 € beinhaltet ein reichhaltiges Frühstücksbuffet, kleiner Mittagssnack, Abendbuffet und ein 5-Gang-Menü und die Benutzung des Wellnessbereichs. Außerdem ist die Führung am Sonntag durch die Felsenbrauerei Chodova Plana im Fahrpreis enthalten. Abfahrt ist am Freitag, 14.11. um 8:30 Uhr bei der Firma Göttel, Rückkehr ist am Sonntag gegen 16 Uhr vorgesehen.

Anmeldungen sind möglich bei Schriftführerin Marion Marburger, Telefon 09641/91507 oder bei Vorsitzender Monika Placzek, Telefon 09641/2670.

Vortrag zur Quantenheilung

Die Frauenunion lädt zu einem Vortrag über die 2 Punkt-Methode in der Quantenheilung ein. Petra Pöbl aus Weiden wird am Mittwoch, 15. Oktober 2014 um 19 Uhr im Gasthof Rattunde dazu referieren und klärt zur Quantenheilung auf: Die Umwelt und unsere Mitmenschen prägen uns und beeinflussen nachhaltig unser Unterbewusstsein und somit unser Energiefeld. Dadurch können Muster, Einstellungen und emotionale Ver-

haltensweisen auftreten, die hinderlich für unser absolutes Wohlbefinden sind und unsere Weiterentwicklung beeinträchtigen.

Mit der Quantenheilung (2 Punkt Methode) können wir die Inhalte unserer Matrix (Unterbewusstsein) ändern.

Sammelsurium

Der Gruschladen

Gebrauchtes für Wohnen, Leben, Lesen

mit

Klamottenkiste und Kinderkram

Geöffnet: Montag bis Freitag: 10.00-18.00 Uhr
Samstag: 10.00-16.00 Uhr oder nach Vereinbarung ☎0170 798 3753

Wir holen Gebrauchtwaren aller Art nach Absprache ab

Grafenwöhr, Sebastianstr.1, beim Seniorenheim, gegenüber Lidl Inhaber: Christine Pfosch

20%

AUF ALLES

AUCH AUF BEREITS REDUZIERTER WARE!

SPORT POINT
Eschenbacher Strasse 7 - 92690 Pressath
 Tel. 0 96 44/91 77 89 - www.sp-pessath.de

INTERSPORT
GRUPPE

**Wanderfreunde
Grafenwöhr und Umgebung**

**Wanderungen im
Monat Oktober**

- 05. / 06. Weißenbrunn TSV Weißenbrunn
- 05. / 06 Röttenbach WF Röttenbach
- 11. / 12. Grafenwöhr WF Grafenwöhr
- 18. / 19. Heroldsberg WF Heroldsberg
- 26. Heilsbronn Kloster Wanderer

November

- 01. / 02. Langenzenn Alte Veste Zirndorf

Wichtiger Hinweis

Am 1. Oktober findet die Monatsversammlung mit Arbeitseinteilung für den Wandertag statt.

Beginn 19:30 Uhr im Hotel Pension Rattunde. Es ergeht Einladung an alle Helfer.



- 01.10.2014 Frau HERTA SCHUSTER
Hauptstr. 39, Bruckendorfgmünd
zum 79. Geburtstag
- 13.10.2014 Frau HELGA NEUMANN
Sebastianstr. 1
zum 75. Geburtstag
- 14.10.2014 Frau HEDWIG DEUBZER
Sebastianstr. 1
zum 87. Geburtstag
- 16.10.2014 Frau TATJANA MÜNZ
In der Wehr 4
zum 89. Geburtstag
- 17.10.2014 Frau ELISABETH KOPATSCH
Sebastianstr. 1
zum 91. Geburtstag
- 27.10.2014 Frau PAULINE NEUBERT
Eichendorffstr. 5B
zum 93. Geburtstag
- 28.10.2014 Herrn GIUSEPPE FRAZIANO
Neue Amberger Str. 11
zum 78. Geburtstag
- 30.10.2014 Herrn GÜNTHER PREISS
Beim Flugplatz 3
zum 74. Geburtstag
- 31.10.2014 Frau MARIA SEIDLER
Rosenhofer Str. 21
zum 77. Geburtstag



Neue Amberger Straße 77 a
92655 Grafenwöhr

Telefon (0 96 41) 10 51

(0 96 41) 10 52

Telefax (0 96 41) 10 53

unser Angebot im Oktober

3 Hosen od. Röcke 10,50 €

Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten unserer Werksannahme:
Mo. - Fr. 6:00 - 15:30 Uhr

GIRO

50 EURO GESCHENKT*

DAS NEUE GIRO

Wir schenken Ihnen 50 EURO* für Ihr neues Girokonto. Testen Sie uns und unsere ganzheitliche Beratung. Wir freuen uns auf Sie!

*Gutschrift in Höhe von 50 EURO im Zeitraum vom 01.01.2014 – 31.12.2014 bei Neueröffnung eines Privatgirokontos in den Produktarten S-Individual, S-Exklusiv, S-Online und Young-Generation ab dem 15. Lebensjahr wenn folgende Bedingungen erfüllt sind: Monatlicher Eingang von mind. 250 EURO bei Auszubildenden/Studenten bzw. 500 EURO Renteneingang oder 900 EURO Gehaltseingang und eine ganzheitliche Beratung durch die Sparkasse. Der Versand des 50 EURO Gutscheins erfolgt ca. 2 Monate nach Girokontoeröffnung. Die Buchung erfolgt nach Prüfung und Erfüllung der o.g. Kriterien und ist 1x pro Person möglich. Nähere Informationen erhalten Sie in Ihrer Sparkassen-Geschäftsstelle.

Vereinigte Sparkassen
Eschenbach i.d.OPf. Neustadt a.d.Waldnaab Vohenstrauß
Gut für die Region seit 1835.

SPD Ortsverein
Grafenwöhr

Nachruf

Der SPD Ortsverein Grafenwöhr trauert um sein langjähriges Mitglied

Herrn Anton Harrer

der am **02.06.2014** im Alter
von **80 Jahren** verstarb.

Es war 54 Jahre Mitglied im SPD Ortsverein Grafenwöhr und trat stets für dessen Belange ein.

In tiefer Trauer und aufrichtiger Dankbarkeit nehmen wir Abschied von dem Verstorbenen.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Für den SPD
Ortsverein Grafenwöhr
Thomas Weiß
1. Vorsitzender

Nachruf

Der SPD Ortsverein Grafenwöhr trauert um sein langjähriges Mitglied

Herrn Gottfried Ott

der am **23.08.2014** im Alter
von **82 Jahren** verstarb.

Er war 51 Jahre Mitglied im SPD Ortsverein Grafenwöhr und setzte sich 6 Jahre im Stadtrat für die Belange der Stadt Grafenwöhr ein.

In tiefer Trauer und aufrichtiger Dankbarkeit nehmen wir Abschied von dem Verstorbenen.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Für den SPD
Ortsverein Grafenwöhr
Thomas Weiß
1. Vorsitzender



Zukunft braucht Menschlichkeit.
Ortsverband Grafenwöhr

VdK-Außensprechtag

Nächster Sprechtag ist am **Dienstag, 07. Oktober 2014** von **10.30 bis 12.00 Uhr** im Rathaus (Erdgeschoß/Zimmer 3). Die Beratung erfolgt durch Kreisgeschäftsführer Siegmund Bergmann.

VdK-Kino

Nächster **VdK-Filmvormittag** ist am **Mittwoch, 01. Oktober 2014** im „Neue Welt Kinocenter Weiden“, Fichtestraße. Gezeigt wird die Komödie: „**Maman und Ich**“: Ein Mann mittleren Alters lebt noch bei seinen Eltern und ist auf der Suche nach seiner sexuellen Identität. Beginn 10.00 Uhr. Eintritt 3,50 Euro bei freier Platzwahl.



Nachruf

Tief bewegt erfuhr die Sportvereinigung TuS/DJK Grafenwöhr vom Tod seines langjährigen Mitgliedes

Gottfried Ott

Der Verstorbene trat dem TuS Grafenwöhr am 01.01.1967 bei, auch nach der Fusion blieb er der SV TuS/DJK Grafenwöhr treu und war somit 47 Jahre Mitglied in unserem Verein.

Als begeisterter Eisstockschiütze war er lange aktiv in unserer Eisstocksparte und in den 70er Jahren Abteilungsleiter der Sparte Eisstock.

Für die SV TuS/DJK Grafenwöhr
Thomas Reiter
1. Vorstand

Kleinanzeigen

Suche

2 Zimmer Wohnung, EG oder 1. OG
Tel: 09641/454704

Zu vermieten

Schöne 2 Zimmerwohnung,
50 qm, Balkon und Garage
Tel: 0170/3521305

Zu vermieten

Schöne 2 Zimmerwohnung, 67 qm,
Balkon und Garage, KM 420,- € + NK
Tel: 0170/3521305

Suche

Wohnung 2-3 Zimmer, möglichst EG,
alleinstehend, NR
schriftl. Angebote an Druckerei Hutzler Nr. 10/1

Zu vermieten

3-Zimmerwohnung in Grafenwöhr,
Am Schönberg, 72 qm, EUR 350,00 +
NK + KT, ab 01.10.2014
Tel. 08031/68860



**Stadtverband
Grafenwöhr**

TERMINE 2015

In eigener Sache

Aufruf an alle angeschlossenen Vereine und Verbände wegen Termine für das Jahr 2015

Da sich das Jahr 2014 schon langsam verabschiedet, ist es an der Zeit an das kommende Jahr zu denken und zu planen. Und so bitte ich die Vereine und Verbände ihre Termine für das Jahr 2015 bis zum 15. November 2014 an mich per e-Mail (gerhard.mark@seuress.de) zu melden. Aufgrund eines Vereinsjubiläums des MGV Grafenwöhr mit gemischtem Chor sind bereits folgende Termine für das Jubiläumsjahr 2015 gemeldet und sollten beachtet werden.

30. Jan. Konzert mit den „Don Kosaken“;
20. Sept. Konzert mit Siegfried Fietz; 10. Oktober Jubiläumsgottesdienst mit anschl. Komersabend; 20.12. Adventskonzert.

Gleichzeitig findet im Jahr 2015 turnusmäßig ein Bürgerfest statt. Die Festlichkeiten dieses Bürgerfestes werden aber mit der 20-jährigen Partnerschaft von Grafenwöhr/Österreich verbunden. Sobald dieser Termin festgelegt ist, wird er umgehend bekanntgegeben werden, damit er in die Planungen der Vereine mit einbezogen werden kann. Da ja dieser Termine von sonstigen Veranstaltungen freigehalten werden sollte.

Mit freundlichen Grüßen
Gerhard Mark
Stadtverbandsvorsitzender



**Max
Stopfer**
† 12.09.2014

Wir sagen Danke

für ein stilles Gebet, für ein tröstendes Wort, gesprochen oder geschrieben, für einen Händedruck oder eine stille Umarmung, wenn die Worte fehlten, für alle Kranz-, Blumen- und Messspenden.

Ein besonders herzliches Vergelt's Gott, Herrn Pfarrer Müller für die tröstenden Worte, Frau Dr. Domanowsky-Rolssenn und dem Klinikum Weiden Stationen 83 und 84 für die hervorragende ärztliche Betreuung.

Bedanken möchten wir uns bei seinen ehemaligen Arbeitskollegen und beim Straßenbauamt Amberg-Sulzbach vertreten durch Personalrat, Herrn Ernst Härning, der Freiwilligen Feuerwehr Gössenreuth unter der Leitung des 1. Vorstandes Herrn Reinhold Müller sowie dem Kapellenbauverein Gössenreuth vertreten durch 1. Vorsitzende Frau Inge Stopfer für die mitfühlenden Worte am Grab.

Ein herzliches Danke an Frau Regner und Frau Zitzmann für die Rosenkranzgebete, Frau Böhm für den schönen Blumenschmuck in der Pfarrkirche, dem Kirchenchor unter der Leitung von Herrn Grimm und der Blaskapelle, Herrn Reinhold Müller für die würdevolle Gestaltung des Trauergottesdienstes.

Unser Dank gilt darüber hinaus, dem Schülerjahrgang, allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn, die unseren lieben Verstorbenen so zahlreich auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Gössenreuth

**In stiller Trauer
Maria Stopfer, Gattin
mit Kindern und Angehörigen**

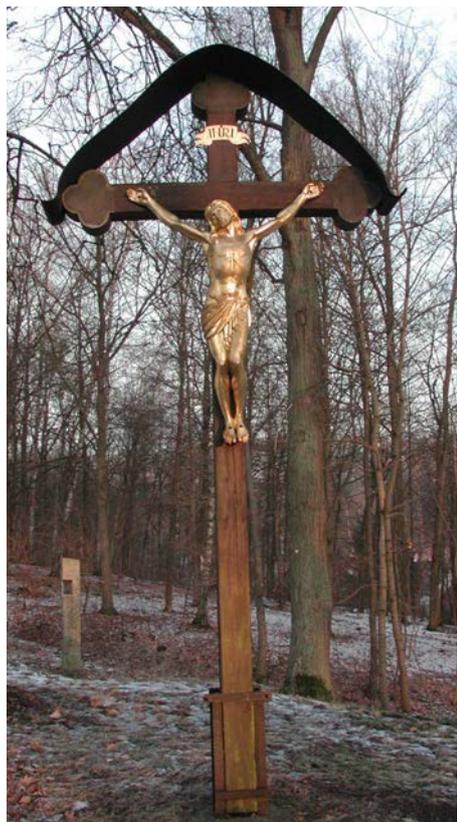


Bild Gerald Morgenstern

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ allen, die unseren lieben Verstorbenen

Gottfried Ott

† 23. August 2014

auf seinem letzten Weg begleitet haben.

In den Stunden des Abschieds durften wir erfahren, wie viel Wertschätzung und Anerkennung unserem lieben Entschlafenen entgegengebracht wurde.

Danke für all die Unterstützung am Unfallort und in den Kliniken Weiden und Regensburg

Danke für die zahlreiche Teilnahme an der Aussegnung und dem Rosenkranzgebet.

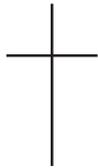
Danke für die würdige Gestaltung der Trauerfeier an Weihbischof Reinhard Pappenberger, Stadtpfarrer Bernhard Müller, Kaplan Thomas Thiermann, den Kirchenchor und die Stadtkapelle

Danke für die ehrenden Trauerreden von Feuerwehr, Spielmannszug und Stadt Grafenwöhr

Danke für all die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für einen Händedruck, wenn Worte fehlten und die vielen Geldspenden zugunsten der Maria-Himmelfahrts-Kirche.

Grafenwöhr, im September 2014

Hedwig Ott, Ehefrau
seine Söhne **Bernhard**, **Herbert**
und **Friedl** mit Familien



Edeltraud Kugler

† 23. August 2014

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in den Tagen des Abschieds mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme zeigten.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Stadtpfarrer Bernhard Müller für das würdevolle und Trost spendende Requiem, dem gesamten Team des Sebastianheims Grafenwöhr für geduldige und engagierte Pflege, den Dres. Lechner und Hjiri für medizinische Betreuung und den ehemaligen Nachbarn rund um den Weinbühl.

Grafenwöhr, im September 2014

Familie Kugler

Letzter Einsendetag:

für Vereinsbeiträge 22. Oktober 2014
für Anzeigen 24. Oktober 2014

Nächster Erscheinungstag:

01. November 2014



Mit amtlichen Bekanntmachungen und sonstigen Nachrichten der Stadt Grafenwöhr. Mitteilungen der Vereine, Verbände, Organisationen und Parteien, sowie Familiennachrichten, Privat- und Geschäftsanzeigen. Verantwortlich für den Inhalt ist der jeweilige Einsender. Herausgeber, Verlag und Anzeigenverwaltung, Stadtverband Grafenwöhr.

Druck: Druckerei Hutzler,
92655 Grafenwöhr, Im Gewerbepark 21,
☎ 0 96 41 / 4 32 • Fax 0 96 41 / 32 90

e-Mail: stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de

Der Grafenwöhrer Stadtanzeiger erscheint monatlich einmal, jeweils um den 1. jeden Monats.

Auflage: 4000 Stück. Verteilung erfolgt kostenlos durch Postwurfsendung an alle Haushaltungen in Grafenwöhr, Gössenreuth, Gmünd und Hütten.

Anzeigenpreis —,55 €/mm-Zeile 1-spaltig zuzügl. 19% MwSt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann keine Haftung übernommen werden.

Verlags- u. Postversandort: 92655 Grafenwöhr

Internet: <http://www.grafenwoehrer-stadtanzeiger.de>

Anzeigen: Christian Krink, Tel. 0 96 41 / 92 34 19
e-Mail: stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

- A = Sebastian-Apotheke Grafenwöhr
- B = Altstadt-Apotheke Pressath
- C = Stadt-Apotheke Eschenbach
- D = Stadt-Apotheke Grafenwöhr
- E = St.-Georgs-Apotheke Pressath
- F = Apotheke Schug Eschenbach

Oktober 2014

01 Mi = F	17 Fr = F
02 Do = A	18 Sa = B
03 Fr = B	19 So = C
04 Sa = C	20 Mo = D
05 So = D	21 Di = E
06 Mo = F	22 Mi = F
07 Di = A	23 Do = A
08 Mi = B	24 Fr = C
09 Do = C	25 Sa = D
10 Fr = D	26 So = E
11 Sa = E	27 Mo = F
12 So = A	28 Di = A
13 Mo = B	29 Mi = B
14 Di = C	30 Do = D
15 Mi = D	31 Fr = E
16 Do = E	

Ein herzliches „Vergelt's Gott“

allen, die unseren lieben Verstorbenen

Herrn Werner Storkmann

auf seinem letzten Weg begleitet und ihre Anteilnahme durch Gebet, Wort, Schrift, Kränze und Blumen gezeigt haben.

Besonderer Dank Herrn Pfarrer Müller für die würdige Gestaltung der Trauerfeier, dem Kirchenchor, Frau Haupt und insbesondere der Palliativstation Neustadt.

In stiller Trauer
Annemarie Storkmann



HERZLICHEN DANK UND VERGELT'S GOTT

allen die meinem lieben Mann

Dieter Grass

ihre Verbundenheit durch Wort, Schrift, Blumen und Kranzspenden zum Ausdruck brachten und ihm die letzte Ehre erwiesen haben.

Unser besonderer Dank gilt dem Grafenwöhrer Schützenverein und Herrn Pfarrer Fischer für die würdige Gestaltung der Trauerfeier.

Danke auch allen Freunden und Bekannten.

Grafenwöhr, im Juli 2014

In stiller Trauer
Francisca Grass
mit Kindern und Angehörigen

Mobiler
Haarservice
für Sie & Ihn



Tanja Steinbauer
vorher Illyes

Friseurmeisterin - 0175 1546195

Pflegeprodukte & Geschenkgutscheine

Da müssen Sie dabei sein - Veranstaltungstipps für Oktober

Auch im Herbst gibt es ansprechende Veranstaltungen, an denen es sich lohnt teilzunehmen.

5. Oktober	Oktoberfest Kindergarten Sankt Josef Hütten
6. Oktober	Oktoberrosenkranz mit Weinabend Kath. Frauenbund
9. Oktober	Falkenhorst Hütten 30 Jahre Damenschießen
9. Oktober	Kath. Frauenbund Entspannung und Bewegung durch Yoga
11. und 12. Oktober	Hubertus-Schützen Königs- und Preisschießen
15. Oktober	Heimatverein Truppenübungsplatzfahrt
11. und 12. Oktober	40. I VV Wandertag in Grafenwöhr
17. Oktober	Zoiglkirwa des CSU-Ortsverbandes
18. Oktober	Hubertus-Schützen - Königsproklamation
19. Oktober	Kolpingfamilie - Herbstliches Basteln mit Zoiglbrotzeit
21. Oktober.	Evang. Kirchengemeinde - Seniorenfahrt
22. Oktober.	Kath. Frauenbund - Seniorenfahrt
25. und 26. Oktober	Heimatverein Klöppelmarkt in der Stadthalle
29. Oktober.	BRK Bereitschaft Blutspende

Nutzen Sie die Gelegenheit bei den Ihnen zusprechenden Terminen dabei zu sein.

Gerhard Mark

Stadtverbandsvorsitzender



Sonderangebote

Oktober 2014

vom 06.10. - 15.10.14

Aus der Fleisch- & Wursttheke

Schweinebraten aus der Hüfte mit Schwarte	1kg	3,99
Schaschlik roh "für die schnelle Küche"	1kg	7,90
Paprika- & Champignonfleischwurst		
Wurstsülze mit Gurke & Paprika	100g	-,65
Pfälzer Leberwurst	100g	-,69
Debrecziner das freurige Würstl		
Pizzasalami hausgemacht	100g	-,79
Krustenschinken gepökelt & gekocht	100g	1,49

Aus der Salat- & Käsetheke

Bay. Wurstsalat hausgemacht	100g	-,69
Emmentaler 45% Fett i.Tr.	100g	-,89

Aus dem SB-Regal

Gelbwurst Packung 100g (20 Scheiben)	Pckg.	-,89
--	--------------	-------------

vom 16.10. - 25.10.14

Aus der Fleisch- & Wursttheke

Schw.-Rollbraten vom Kamm verschieden gefüllt	1kg	4,90
Gänsebrust gefroren mit Knochen	1kg	10,50
Deli-Leberwurst im Golddarm	100g	-,59
Puten-Saftrolle	100g	-,89
Käsekrainer / -knacker	100g	-,95
Bierschinken	100g	-,99
Paprikasalami *feurig*	100g	1,25
Bauernschinken mild geräuchert	100g	1,59

Aus der Salat- & Käsetheke

Teufelssalat hausgemacht	100g	-,79
Schweizer Nusschäs 48 % Fett i. Tr.	100g	2,49

Aus dem SB-Regal

Brühpölnische Beutel: 1000g (10 Stück) für die Pfanne oder kalt zur Brotzeit	Btl.	5,99
--	-------------	-------------

vom 27.10.- 31.10.14

Aus der Fleisch- & Wursttheke

Schweine-Schnitzel aus der Oberschale natur oder auch küchenfertig paniert	1kg	6,50
Falsche Lende vom Rind	1kg	9,90
Zwiebling abgebunden	100g	-,65
Fleischwurst abgebunden		
Leberkäse-Aufschnitt vielfach sortiert	100g	-,69
Puten-Krakauer im Ring	100g	-,75
Bauerngeräucherter Hals gegart	100g	-,79
Salami 1a in Brotform	100g	1,29

Aus der Salat- & Käsetheke

Tacco-Salat hausgemacht	100g	-,65
Frischkäse diverse Sorten	100g	-,99

Aus dem SB-Regal

Regensburger Knacker Packung 300g (4x75g)	Pckg.	1,89
---	--------------	-------------

Wir stellen ein (m/w): Hausinstallateur, Heizungsbauer, Elektroniker